

Emsländische und Bentheimer Familienforschung

**Herausgegeben vom Arbeitskreis Familienforschung der Emsländischen Landschaft
für die Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim
49716 Meppen / Ems, Ludmillenstraße 8
Schriftleiter: Pfarrer em. Jan Ringena, Grafenstraße 11
49828 Neuenhaus**

Mai 2004, Heft 74, Band 15

		Seite
I	Genealogische Artikel, Stammliste	053
I	01 Druckschriften und Schreibschriften, von Karl-Ludwig Galle	053
I	02 Adressen von Auskunft erteilenden Familienforschern in Orten der Emsländischen Landschaft	061
I	03 Kleiner Beitrag zur Geschichte des Hofes und der Familie Lübbers in Dersum, von Dr. Reinhard Cloppenburg	062
II	Ahnenlisten	065
II	01 Ahnenliste Margaretha Lübbers in Dersum (Teil 1), von Dr. Reinhard Cloppenburg	065
III	Suchfragen	086
IV	Gelegenheitsfunde	086
V	Zeitschriften, Zeitungen und Bücher	087
V	01 Zeitschriften	087
V	02 Zeitungen	090
V	03 Bücher	096
VI	Computer und Internet	096
VI	01 Ahnenforschung im Web: Kein Ersatz für die Aktensuche	096
VII	Heraldik - Wappenkunde – Hausmarken	098
VII	01 Heraldisch Tijdschrift (Nederlandse Genealogische Vereniging)	098
VIII	Mitteilungen	098
VIII	01 Mitgliederbeitrag	098
VIII	02 Termine unserer nächsten Versammlungen	098
VIII	03 Veränderungen der Mitgliederliste	098
VIII	04 Dank für Abdruckgenehmigungen	099
VIII	05 Termine unserer Nachbarvereine	099
VIII	06 Schenkungen	100
VIII	07 54. Deutscher Genealogentag vom 17.-20. Sept. in Leonberg	100

Arbeitskreis Familienforschung der Emsländischen Landschaft (AFEL)

Leiterin der Fachstelle: Christa Schlodarik.

Meldung von Ein- u. Austritten, Adressenveränderung; Versand unseres Blattes „Emsländische und Bentheimer Familienforschung“.

Die Fachstelle befindet sich in der Heimatbund-Bücherei (in einem Gebäude mit dem Bauamt), Ludmillenstr. 8, 49716 Meppen/Ems. Telefon 05931 - 14031.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 8.30 bis 13.00 Uhr.

Wer Microfiches der evangelisch-reformierten Gemeinden des Emslandes und der Grafschaft Bentheim einsehen möchte (kostenlos), melde sich bitte vorher telefonisch bei Frau Schlodarik an.

Vorsitzender: Pfarrer em. Jan Ringena, Grafenstr. 11, 49828 Neuenhaus

Stellvertretender Vorsitzender: Dr. L. Remling, Stadtarchiv Lingen, Baccumer Str. 22, 49808 Lingen, Tel. 0591-91671-11, e-mail: l.remling@stadtarchiv-lingen.de

Vorstand: Theodor Davina, Karl Ludwig Galle, Josef Grave, Dr. Ludwig Remling, Jan Ringena, Norbert Tandeki, Christa Schlodarik und Harm Schneider.

Bibliothek, Finanzen: Josef Grave, Geschäftsführer der Emsländischen Landschaft

Datenverarbeitung (Datenbank): Theodor Davina: Pestalozzistr. 137, 48527 Nordhorn, <http://www.theodavina.de> e-mail: post@theodavina.de
Indizes von ev.-ref. Kirchenbüchern der Grafschaft Bentheim.

Protokollführer: Karl Ludwig Galle

Schriftleiter „Emsländische und Bentheimer Familienforschung“: Jan Ringena

Druckschriften und Schreibschriften

von
Karl-Ludwig Galle

- I. Einleitung
- II Buchstabenübersicht verschiedener Schriften
sowie Glossar zur Lutherbibel
- III Vergleich mit Beispiel aus der Lutherbibel
- IV Schreibschrift und Fraktur mit Beispielen sowie
- V Schreibschrift Kurrent Proben von 1749

I Einleitung

Die folgende kleine Ausarbeitung habe ich als Laie gemacht, der durch die Familienforschung mit alten Schriften konfrontiert wird. Auch macht wohl jeder, der mit dem Computer arbeitet, die Erfahrung, daß viele Schriften mit oft seltsamen Namen installiert sind. Daher hielt ich es für ganz reizvoll, auf einige geschichtliche Entwicklungen einzugehen, die für die Entwicklung zur heutigen Schrift großen Einfluß gehabt haben.

Unsere ‚europäischen‘ Schriften gehen auf römische (lateinische) und griechische Schriften zurück. Daß diese wiederum auch Vorläufer haben, möge unberücksichtigt bleiben. Ursprünglich gab es nur Großbuchstaben, Majuskeln, die erst sehr spät durch die Kleinbuchstaben (Minuskeln seit Karl d. Gr.) ergänzt wurden. Im 13. Jahrhundert kam durch die scharf gebrochenen Ecken der bisher runden Buchstaben die sog. gotische Minuskel in Deutschland, England und Frankreich auf. Daraus entwickelte sich die Fraktur (wrtl: die Gebrochene).

Man unterscheidet in der Druckschrift, die sich ja eng an die handgeschriebenen Bücherschriften anlehnte, zwei Hauptzweige, nämlich die schon erwähnte Fraktur, die besonders lange vorherrschend in Deutschland war, aber lange auch u. a. im nordeuropäischen Bereich Verbreitung fand und die römische (lateinische) Antiqua mit gerundeteren Formen. Die Antiqua setzte sich im Laufe der Zeit immer mehr durch, wohl zunächst in Italien, Frankreich und England. Auch in Deutschland, wo Fraktur als Druckschrift, oft in künstlerischer Ausgestaltung, besonders verbreitet war, gab es schon vor 1900 Kritiker, zu denen schon die Gebr. Grimm gehörten, die darauf drangen, sich von der Fraktur zu trennen. Im wissenschaftlichen Bereich wurden nach Meyers Konversationslexikon schon vor 1900 über 60 % der Bücher in Antiqua gesetzt. Aber auch im neuesten Rechtschreibbeduden gibt es weiterhin Hinweise, wie mit der Buchstabe ‚S‘ im Fraktursatz anzuwenden ist.

Neben der Druckschrift hat sich auch eine Schreibschrift entwickelt, die zu einem flüssigeren Schreiben führen sollte. Dabei wurden die meisten Buchstaben miteinander verbunden. Auch bei dieser Schreibschrift muß man wieder zwischen der Herkunft aus Fraktur und Antiqua unterscheiden. Die ‚gotische‘, auch ‚deutsch‘ genannte Schreibschrift hielt sich nun in Deutschland wieder besonders lange, während sie in den anderen Ländern, die auch die Fraktur kannten, sehr viel früher an Bedeutung verlor (Italien, Frankreich, auch England).

Die zur Fraktur gehörige Schreibschrift, die es in vielen Varianten gab, hieß in ihrer bekanntesten Form ‚Kurrent‘ wegen ihrer flüssigen, verbundenen Schreibweise, (das bedeutet übersetzt ‚Laufschrift‘). In der deutschen Klassik erlebte sie eine große Blüte. Nach 1900 wurde sie von Sütterlin weiterentwickelt und für einige Jahre amtlich als zu verwendende Schrift festgelegt. Ihr offizielles Ende fand sie 1941. Selbstverständlich wurde schon über Jahrhunderte überall in den Schulen in den Fremdsprachen die lateinische Schreibschrift gelehrt und in den entsprechenden Berufen verwendet. Ihre heutige Form hat auch eine lange Entwicklung durchlaufen.

Nun hat der Familienforscher es immer wieder mit alten Urkunden zu tun. Denn viele Eintragungen in den Kirchenbüchern sind ja nicht in ‚Schönschreibschrift‘ sondern in ausgeschriebener Form zu finden. Insbesondere aus dem Lateinischen stammende Begriffe, aber auch Namen, werden oft in Latein geschrieben, aber ebenso findet man im gleichen Wort auch Mischformen. Besonders bekannt und wichtig ist die Verwendung von zwei verschiedenen Formen für den kleinen Buchstaben ‚Es‘. Erschwert wird die Sachlage durch das Vorhandensein vom doppelten ‚Es‘, als ‚ss‘ oder als ‚ß‘, dem ‚Eszet‘, einem fast nur in Deutschland verwendeten Buchstaben, der in Fraktur tatsächlich auch entsprechend aussieht: ß
 Als Illustration ein Beispiel aus der deutschen Klassik:



Der Vater der Emils Bild betrachtet
 eine Pfeife Taback raucht.

Johann Gottfried Herder, nach einer Federzeichnung von Friedrich Rehberg Foto Archiv

Der	Vater,	der	Emils	Bild	betrachtet
eine	Pfeife		Taback		raucht

Diese ‚klassische‘ Beispiel zeigt etliche häufige Eigentümlichkeiten der alten deutschen Schreibrift, ich nenne: der kühne Aufwärtshaken des ersten Buchstabens ß ; das kleine u , das fast an ein lat. ‚ne‘ erinnert; das h , bei dem das ‚h‘ fast aussieht wie ein langes f ; Der schwungvolle kleine Haken beim Genitiv- ß : von ‚Emiles‘; das große P in Pfeife, wo der ‚Bauch‘ recht schmal geworden ist; und vor allem die zweite Silbe in Pfeife: -fe: ein sehr langer Aufstrich, an den das f angehängt wird; dann das Wort ‚raucht‘ das u verfließt etwas, das u sieht wie ein lat. ‚n‘ aus, in großem Abstand darüber der sichelförmige u-Strich

II Buchstabenübersicht verschiedener Schriften u. Lettern der Lutherbibel 1534

Moderne Antiqua (Latein) NTR	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
Fraktur-ähnliche Iglesia	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
Fraktur (German Typ)	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
Schreibschrift ‚Sütterlin‘	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n

Moderne Antiqua Latein NTR	O	P	Q	R	S	S	SS	T	U	V	W	X	Y	Z
	o	p	q	r	s	s	ss	t	u	v	w	x	y	z
Fraktur-ähnliche Iglesia	O	P	Q	R	S	S	SS	T	U	V	W	X	Y	Z
	o	p	q	r	s	s	ss	t	u	v	w	x	y	z
Fraktur (German Typ)	O	P	Q	R	S	S	SS	T	U	V	W	X	Y	Z
	o	p	q	r	s	s	ss	t	u	v	w	x	y	z
Schreibschrift ‚Sütterlin‘	O	P	Q	R	S	S	(?)	T	U	V	W	X	Y	Z
	o	p	q	r	s	s	β	t	u	v	w	x	y	z

Anmerkungen zur Fraktur: Die großen Buchstaben enthalten insbesondere im Aufstrich sogenannte Elefantenrüssel, die deutschen haben häufig auch ein abweichendes **ß**, **z**.

Deutsche Frakturen haben immer das kleine lange **f**. **Gasthaus**, aber bei Iglesia **Gasthaus**

Glossar zu den Buchstaben der im
Haupttext der Luther-Bibel verwendeten Schrift

A a	B b	C c	D d	E e	F f	G g	H h	I i	J j	K k	L l	M m	N n	O o	P p	Q q	R r	S s	T t	U u	V v	W w	X x	Y y	Z z
------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

III Druckbeispiel aus der Lutherbibel

Vnd Gott sprach/Es erzeuge sich das wasser mit webenden vnd lebendigen thiern/vnd mit geuogel das auff erden vnter der feste des himels fleuget/Vnd Gott schuff grosse walfische vnd allerley thier/das da lebt vnd webt/vnd vom wasser erregt ward/ein jglichs nach seiner art/vnd allerley gefiderts geuogel/ein jglichs nach seiner art/Vnd Gott sahe es fur gut an/vnd segnet sie/vnd sprach/Seid fruchtbar vnd mehret euch/vnd erfüllet das wasser im meer/ vnd das geuogel mehre sich auff erden/Da ward aus abend vnd morgen der funffte tag.

Vnd Gott sprach/ Die erde bringe erfur lebendige thier/ein jglichs nach seiner art/viech/gewürm vnd thier auff erden/ein jglichs

Lutherbibel 1534 Fraktur

Mitte: Buchstabengetreue Umwandlung in eine moderne Antiqua-Schrift TNR:

Vnd Gott sprach/Es erzeuge sich das wasser mit webenden und lebendigen thiern/vnd mit geuogel das auf erden vnter der Feste des himels fleuget/Vnd Gott schuff grosse walfische vnd allerey thier/das da lebt und webt/vnd vom wasser erregt ward/ein jglichs nach seiner art/vnd allerley gefiderts geuogel/ ein jglichs nach seiner art /Vnd Gott sahe es fur gut an/vnd segnete sie/vnd sprach/Seid fruchtbar vnd mehret euch/vnd erfüllet das wasser im meer/vnd das geuogel mehre sich auff erden/Da ward aus abend vnd morgen der funffte tag.

Vnd Gott sprach/ Die erde bringe erfur lebendige thier/ein jglichs nach seiner art/viech/gewürm vnd thier auff erden/ ein jglichs...

Anmerkungen

1. zu den Buchstaben u, v: Im Anlaut wird immer ‚v‘ geschrieben, in der Mitte des Wortes meist ‚u‘. Daher schreibt Luther: ‚geuogel‘ (Gevögel), aber ‚vogel‘)
2. Zu ‚w‘: Aussehen wie zwei verbundenes ‚v‘. Das Wort ‚auff‘ enthält die Verbindung au, bei Baum aber schreibt Luther: ‚bawm‘ und im Pl. ‚bewme‘ oder auch ‚beume‘; ‚ewer‘ für ‚euer‘.
3. Satzzeichen: Am Absatze steht ein Punkt. Im übrigen stehen Schrägstriche zur Untergliederung.
4. Großbuchstaben stehen am Satzanfang, immer bei ‚Gott‘, sonst nur sehr vereinzelt.
5. Zu ‚J‘ und ‚I‘: bei Großbuchstaben kein Unterschied. Am Wortanfang steht meist ‚j‘, im Innern ‚i‘
6. Im Imperfekt zu ‚essen‘, aß, schreibt Luther essen, aß.

Der gleiche Text in neuer Bearbeitung in Fraktur, Ausgabe 1946:

20. Und Gott sprach: Es erzeuge sich das Wasser mit webenden und lebendigen Tieren, und Gevögel fliege auf Erden unter der Feste des Himmels.

21. Und Gott schuf große Walfische und allerlei Getier, das da lebt und webt, davon das Wasser sich erregte, ein jegliches nach seiner Art, und allerlei gefiedertes Gevögel, ein jegliches nach seiner Art. Und Gott sah, daß es gut war.

22. Und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und mehret euch und erfüllet das Wasser im Meer; und das Gefieder mehre sich auf Erden.

23. Da ward aus Abend und Morgen der fünfte Tag.

24. Und Gott sprach: Die Erde bringe hervor lebendige Tiere, ein jegliches nach seiner Art: Vieh, Gewürm und Tiere auf Erden, ein jegliches nach seiner Art. Und es geschah also.

Vs 22, letzte Zeile richtig:
das Gevögel mehre sich auf
Erden.

IV Schreibschrift und Fraktur, ‚Deutsche Schriften‘

Die der (deutschen) Fraktur entsprechende Schreibschrift nennt auch ‚deutsche‘ Schrift, lange hieß sie Kurrent, ihre letzte Ausführung, nach ihrem Autor Sütterlin benannt, war erst im 20. Jahrhundert und nur bis 1941 als Schreibschrift in Gebrauch, mit ihr lernten die Schulkinder das Schreiben. (Sie wurde erst im dritten Reich verbindlich und war daher nur wenige Jahre die ‚amtliche‘ Schulschrift, davor gab es unterschiedliche Ausprägungen).

In diesem Zusammenhang gehe ich nicht auf ihre zahlreichen Ausgestaltungen ein, die sowohl von der Art der verwendeten Feder als auch von der Stellung (gerade, schräg) als auch anderen Faktoren abhängig war.

Beispiel-Sätze: 1. moderne Antiqua-Schrift New Times Roman. 2. moderne Frakturschrift Iglesia ohne langes Es, also wohl aus dem angelsächsischen Bereich stammend. 3. moderne Fraktur ‚German Typ‘ mit langem Es. 4. und 5. Sütterlin, eine Schreibschrift.

1. Die Axt im Haus erspart den Zimmermann. Wir fassen es an!
Zuletzt sehen wir ein hübsches Häschen.

2. Die Axt im Haus erspart den Zimmermann. Wir fassen es an!
Zuletzt sehen wir ein hübsches Häschen.

3. Die Axt im Haus erspart den Zimmermann. Wir fassen es an! Zuletzt sehen wir ein hübsches Häschen.

4. Die Axt im Haus erspart den Zimmermann. Wir fassen es an!
Zuletzt sehen wir ein hübsches Häschen.

5. Die Axt im Haus erspart den Zimmermann. Wir fassen es an!
Zuletzt sehen wir ein hübsches Häschen.

Anmerkungen zum Schreiben und Drucken alter deutscher Schriften:

- Auffällig an allen altdeutschen, aber auch älteren Fraktur-Schriften außerhalb des deutschen Kulturbereichs ist die Tatsache, daß es für den kleinen Buchstaben ‚s‘ zwei Schreibweisen gibt: 1. das ‚normale ‚s‘, das später in der Antiqua allein Verwendung findet, nach dessen Aussehen wir ja auch von S-förmig sprechen. 2. das lange Es, ‚ſ‘. Es sieht genauso aus wie das kleine f, aber ohne den kleinen Querstrich. Beispiel: fassen = fassen. Diese Schreibweise wird lange Zeit selbst für lateinische Texte, von in der Gutenberg-Bibel, bis ins 19. Jahrhundert, verwendet. Beispiel: lat. ‚ſemen‘, der Same, schreiben wir heute ‚semen‘.
- Bei der Schreibschrift gibt es ebenfalls zwei Zeichen für das ‚Es‘, nämlich neben einem langen gibt es noch runde Es. Es sieht so aus: ſ (s. Sütterlin), entspricht aber beim Gebrauch dem ‚s‘ der Fraktur.
- Diese altdeutschen Schriften wurden außer im deutschen Sprachbereich u. a. auch im skandinavischen Raum verwendet. Schon um 1900 wurden große Teile des deutschen Schrifttums, vor allem im wissenschaftlichen Bereich, nicht in einer ‚altdeutschen‘ Schrift gedruckt. Aber auch alte niederländische Gesangbücher verwenden oft Frakturschriften mit dem langen ‚Es‘, unterscheiden also auch zwischen ‚ſ‘ und ‚s‘.

- d. Lateinische und andere fremdsprachige Texte lassen sich nur schlecht in Fraktur und Schreibschrift wiedergeben. Alte lat. Wörterbücher verwenden sogar entsprechend beiden Schriftformen nebeneinander. Beispiel: *German Script* heißt z. B. eine Schrift, also in TNT German Script. In Fraktur: **German Script**.
- e. Bis heute aber gibt es bekannte Druckschriften mit der ‚deutschen‘ Schreibweise des langen ‚Es‘, es sind vor allem die Ausformungen der Fraktur-Schriften. Und auch die neuesten Ausgaben des Duden geben noch die Druckregeln (und damit indirekt die Schreibregeln für die Schreibschrift) für die S-Laute im Fraktursatz wieder.
- f. Im Duden sind Regeln aufgeführt, wie zu verfahren ist, wenn ‚fremdsprachige Wörter und Wortgruppen‘, die noch nicht voll eingedeutscht sind, im Fraktursatz auftauchen. Sie sollen dann in Antiqua (also z. B. in TNT) gesetzt werden, aber auch davon gibt es wieder Ausnahmen. Der Buchstabe f ist unter Sonderzeichen in vielen Computerschriften zu finden.
- g. Nun gibt es den Duden erst seit 1900. So findet man in alten Urkunden durchaus aus dem Lateinischen stammende Begriffe, in lateinischen Buchstaben gesetzt, aber dann trotzdem das ‚lange Es‘ verwendend, während die deutschen Worte in Fraktur erscheinen. Und in ganz alten Buchdrucken wie der Gutenbergbibel von 1450 steht der gesamte lateinische Bibeltext in einer gotischen Schrift, der sog. Textur mit dem langen Es. Die Schönheit der Schrift, die zum Lesen allerdings nicht sehr geeignet ist, bildet wohl den Grund, daß man sie gerne für liturgische Texte, z. b. auch für Gesänge, verwendete. Auch in den frühen Antiqua-Schriften gibt es ebenfalls noch lange beide Formen des Es.
- h. In Kirchenbüchern finden sich in den individuellen Handschriften auch viele Variationen. Zum einen sind es meist sehr ausgeschriebene Schriften, zum anderen sind zum Glück Namen oft in lat. Schrift geschrieben, aber es gibt auch alle Mischformen.
- i. Erschwert wird die Übersicht durch die neuesten Rechtschreibänderungen. Ich nenne nur die Regel, nach der heute die Buchstabenfolge ...st... bei Silbentrennung getrennt wird, dagegen im Fraktursatz eigentlich noch die alte Regel gelten müßte.
- j. Neben dem langen Es sind Frakturschriften bei großen Buchstaben häufig durch sog. Elefantenrüssel (geschwungene Aufstriche) und kleine Buchstaben durch sog. Entenfüße gekennzeichnet.

Im Folgenden gebe ich Beispiele für Fraktur und Schreibschrift.

Ich halte mich im wesentlichen an die Angaben 21. Dudenauflage 1996 nach der Einführung der neuen Rechtschreibung aus dem Kapitel ‚S-Laute im Fraktursatz‘.

- im Anlaut einer Silbe steht ein langes ‚s‘.
sagen, stehen, Mann=skript, *sagen, stehn, Mann=skript,*
Friseur, Mikro=skop, *Friseur, Mikro=skop*
 bei echtem sch wie in **Masche,** *Masche,*
 nicht bei **Zirkuschef, Säns=chen,** *Zirkuschef, Säns=chen,*
 aber: **Berwech=lung, Berwech=lung** *Berwech=lung, Berwech=lung*
- In Zusammensetzungen mit Trans, wenn das ‚s‘ weggefallen ist:
Tran=spirieren, Tran=skription *Tran=spirieren, Tran=skription*
 Aber: **trans=sibirisch, Trans=port** *Tran=sibirisch, Tran=port*
 weil Vokal folgt: **‚Transit‘** *Transit*
- Im allgemeinen wird auch ‚st‘ in der alten Schreibschrift nicht getrennt,
fest=stehen, We=sten, Po=sten, *fest=stehen, We=sten, Po=sten,*

- Aber: **Diens=tag, Donner=tag**, weil hier ein Schluß-Es (Genitiv: Der Tag des Donar) ist. Daher auch **Gulbrands=ohn, Mus=atz, des=selben, Reis=suppe**
4. Kein langes ‚f‘, bei ‚sk‘ in bestimmten Fremdwörtern, **brüsk, Obelisk**
 5. Doppel-s. Achtung: es gibt kein doppeltes Rund-Es: *66 ist also falsch*
Masse, Flüsse, Has=sen, Gleichnisse *Masse, Flüsse, Has=sen, Gleichnisse*
 6. Das Schluß-s einer Silbe wird in Schreibschrift als ‚rundes Es‘ bezeichnet
Dies, als, Mas=ke, Is=chias, Vaters *Sin6, alb, Ma6=dn, Is=fiab, Vaters*
 7. Das ‚Eszet‘: Fuß, Kuß (neue Rechtschreibung: Kuss)
 8. **Fuß, Kuß (Kuß)** *fűß, kűß (kűß)*
 9. Ligaturen: Sie haben in Computer-Schriftätzen sehr an Bedeutung verloren, werden aber im Handsatz immer noch angewendet. Im Fraktursatz gibt es vor allem noch die Ligatur aus c und k, c und h, t und z, sowie sch, sie sind aber in von mir verwendeten Schriften nicht alle vorhanden.
 10. Das Trennungszeichen ist ein Doppelstrich, aber kleiner als ein Gleichheitszeichen.
mach=te **mach=te**
 11. Mischung vom Fraktur und lat. Antiqua in alten Texten mit Beispielen aus einer preußischen Urkunde von 1740: **Lingisch Tecklenburgische Regierung, Zehn=Registrator, Graffschaften Lingen und Tecklenburg, Finantz=Rath / und Commisfaire en Chef**, Man beachte, daß in der lateinischen Druckschrift hier noch beide Es-Formen benutzt werden, s und f z. B. Vafallen oder gar Commisfaire, wo das runde neben dem langen Es auftritt.
 12. Auffällig bei der Fraktur und der Schreibschrift sind die häufigeren Unterlängen, da ja auch das lange ‚Es‘, das ‚Zet‘ und das kleine ‚Ha‘ (letzteres bei der Schreibschrift) Unterlängen besitzen. Bei der Fraktur reichen manche Buchstaben – und das gilt auch für Großbuchstaben – zumindest weiter nach unten als in der Latein-Schrift.

Weitere Hinweise und Literaturangaben.

1. Im Taschen-Verlag Köln sind in den letzten Jahren sehr schöne Reprints erschienen, so die zwei von Stephan Füssel kommentierten Werke, so »*Die Luther-Bibel von 1534*« und die »*Weltchronik 1493*«, die auf Hartmann Schedel zurückgeht. In den Kommentaren gibt es viele Bild- und Schrifttafeln. Zur Weltchronik existieren handschriftliche Druckvorlagen mit Beispielen für die damalige Schreibkunst. Schedels Schreibschrift wird als exakte Humanitas (mit getrennten Buchstaben) und die eines Übersetzers mit Namen Alt (es gab zunächst eine lateinische Ausgabe) als Bastard-Schrift (mit weitgehend verbundenen Buchstaben) bezeichnet.
2. »*Die Kunst der Letter*«, Inselbücherei 557 (mir liegt nur die alte Ausgabe aus Leipzig 1940 vor) Eine sehr schöne Sammlung von Kleukens mit knapp 50 ausgewählten Druckbeispielen ab Gutenberg, die einen Überblick über die wichtigsten Ausformungen der Hauptschriftarten geben)
3. »*Deutsche Schreibschrift Lesen und schreiben lernen*« von Harald Süß, ein Lehrbuch. ISBN 3-426-66726-6, Verlag (Augustus bei) Knauer. Daraus stammt auch die Tafel aus dem Schreibbüchlein des Johann Stäps) von 1749. Auch für den, der keine deutsche Schreibschrift erlernen will, gibt das Büchlein wertvolle Hinweise.

I.2 Adressen von Auskunft erteilenden Familienforschern in folgenden Orten der Emsländischen Landschaft:

Emlichheim (Ev.-ref. Kirchspiel):

Gert Koopsingraven, Stokmanstr. 7, 49824 Emlichheim, Tel. 05943-4222

Jan Wilde, Eichenstr. 11, 49824 Emlichheim, Tel. 05943-1016

Harm Schneider, Gerader Weg 71, 49828 Neuenhaus-Esche, 05941-8252

Emsbüren (Kath. Kirchspiel, Pfarren Emsbüren, Bavinkel, Bokeloh):

Rektor i.R. Rudolf Schmitz, Emsstr. 30, 48488 Emsbüren, Tel. 05903-7412

Groß-Hesepe (Kath. Gemeinde):

Unsere Fachstelle (Meppen, Ludmillenstr.8), bearbeitet von Dr. Cloppenburg

Haren (Kath. Kirchspiel), Emmeln, Emen, Raken, Timmen:

Norbert L. Tandeki, Höftenweg 9, 49733 Haren/Ems, Tel. 05932-2335

Hoogstede (Ev.-ref. Gemeinde):

Harm Schneider, Gerader Weg 71, 49828 Neuenhaus-Esche, Tel. 05941-8252

Lage (Ev.-ref. Gemeinde):

Harm Schneider, Gerader Weg 71, 49828 Neuenhaus-Esche, Tel. 05941-8252

Lingen, Stadt und eingemeindete Orte:

Dr. Remling, Stadtarchiv Lingen, Postfach 2060, 49803 Lingen, Tel. 0591-916-7111,
e-mail: l.remling@stadtarchiv-lingen

Lorup, Esterwegen, Bockhorst, Heidbrücken, Neulorup-Gehlenberg (alle kath., vor 1900):

Hans Schwarte, Werlter Str. 41, 26901 Lorup, Tel. 05954-445,
e-mail: hans.schwarte.Lorup@t.online.de

Nordhorn, Stadtarchiv:

Stadtarchiv, Karl Griese, Bahnhofstr. 24, 48529 Nordhorn, Tel. 05921-878-0

Nordhorn-Bakelde (Ev.-ref.):

Gert Harink, Melleschweg 31, 48531 Nordhorn, Tel. 05921-35435, Fax: 05921-35410

Rütenbrock (Kath. Kirchspiel), auch Altenberge und Fehndorf:

Heinz Menke, Diepenbrockerstr. 4, 49733 Rütenbrock, Tel. 05934-1730,

e-mail: heinzmenke.ruet@freenet.de

Helmut Deters, Tannenstr. 10, 49733 Haren-Emmeln, Tel.: 05932-69928, e-mail:
h.deters@t-online.de

Schapen:

Helmut Deters, Tannenstr. 10, 49733 Haren-Emmeln, Tel.: 05932-69928, e-mail:
h.deters@t-online.de

Schüttorf (Ev.-ref. Kirchspiel):

Ewald Koke, Nachtigallenweg 15, 48465 Schüttorf, Tel. 05923-2207.

Horst Henke, Dillenweg 10a, 48455 Bad Bentheim, Tel. 05924-5011,

e-mail: ch.henke@gmx.de

Steinbild (Kath. Kirchspiel),

Dr. Cloppenburg, Robert-Koch-Ring 86, 49716 Meppen, Tel. 05931-16804
 Hermann Eiken, Diekweg 10, 49762 Neusustrum, Tel. 05939-643, vorwiegend:
 Walchum, Sustrum, Neusustrum; teilweise: Dersum, Neuborsum.

Thuine, Suttrup, Lohe-Venslage, Brümself, Messingen (vor 1806), alle kath.
 Bernhard Lau, Wiesengrund 6, 49 832 Thuine, Tel. 05902-5157

Veldhausen (Ev.-ref. Kirchspiel)

Jan Kotmann, Mühlenstr. 32, 49828 Veldhausen, Tel. 05941-1627

Wesuwe (Kath. Kirchspiel), Versen, Altharen, Hebelermeer.

Bernhard Wermes, Dr.-Eberle-Straße 40, 49716 Meppen-Versen, Tel. 05931-14321,
 e-mail: Wermes.meppen@t-online.de
 Helmut Deters, Tannenstr. 10, 49733 Haren-Emmeln,
 Telefon: 05932-69928, e-mail: h.deters@t-online.de
 Kirchenbuchabschrift auch bei unsere Fachstelle (Meppen, Ludmillenstr.8), bearbeitet
 von Dr. Cloppenburg, Meppen

I. 3 Kleiner Beitrag zur Geschichte des Hofes und der Familie Lübbers in Dersum (von Reinhard Cloppenburg)

Der Hof Lübbers in Dersum gehörte zu den alten Vollerben dieses Dorfes an der Grenze zu Heede. Das Alter dieser Höfe wird auf die Zeit vor 1200 datiert. Es ist aber davon auszugehen, dass die meisten von ihnen schon bestanden, als Karl der Große vor 800 nach einem dreißig Jahre dauernden Krieg das Sachsenland in sein Frankenreich eingliedern konnte. Sein Sohn Ludwig stattete das Kloster Corvey an der Weser mit vielen Einkünften aus dem Emsland aus, um diesem eine sichere materielle Basis für die Christianisierung der skandinavischen Länder zu gewährleisten. Zu ihnen gehörten Abgaben aus zwei eigenbehörigen Höfen in Dersum, mit denen später, als der Einfluss des Klosters im weit entfernten Emsland nachließ, die corveyischen Ministerialen Schwenke und Kobrink belehnt wurden. Herman tor Hake (Hackmann, Krull) war nun Eigenbehöriger der Familie Schwenke auf der Fresenburg und Willen Hinrich (Ahlers) Eigenbehöriger der Familie Kobrink in Altenoythe. Weitere vier Höfe, Sinnigen, Gründer, Schulte, Scharkop und Möller, gehörten zum Hause Osterwedde bei Steinbild, das 1567¹ der Familie von Plettenberg besaß. Focken gehörte der Familie Schnetlage in Ahlen, Herbert Werneken (Schulte) dem münsterischen Landesfürsten, dem Bischof von Münster. Lübbers, „Levecke der kercken tho Stennebill“, war Eigenbehöriger der Kirche in Steinbild, nach der Dersum bis 1907 eingepfarrt war. Damals waren also zehn Bauern der Gemeinde Dersum unfrei, nur fünf durften sich frei nennen: Bögemann, Büssing, Schnieders, Bonneken und Gruber. Alle diese Bauern waren auch dem Pastor und dem Küster in Steinbild zu einer Roggenabgabe, dem Messkorn, verpflichtet, auch ein Hinweis, dass sich es sich bei den Dersumer Höfen um alte Höfe handelt. Im einem Einkünfteregister der Pfarre Steinbild aus dem Jahre 1669, das auf älteren Registern fusste, haben viele Hofesnamen im Vergleich zu 1567 gewechselt, andere Höfe sind vermutlich nach Verkauf bzw. Freikauf geteilt worden², weitere waren zersplittert. Der Hof Lübbers, dessen Eigentümer heute Hunfeld (Blanke) heißt, trug 1567 den Namen Levecke (Lefke; eine Ahnung dieses Namens=Vornamens schwingt noch in der

¹ Staatsarchiv Münster Fürstentum Münster Landesarchiv 253 Nir. 1 Band 1 Heft 4, f. 22'

² Reinhard Cloppenburg, Häuser- und Höferegister in den Kirchspielen Lathen und Steinbild im Gericht Dütthe im Dreißigjährigen Krieg. Beiträge zur Emsländischen und Bentheimer Familienforschung Band 2, Seite 198ff. und 84ff.

Bezeichnung eines alten Heeder Hofes, der zum Kirchspiel Aschendorf gehörte, mit: Lefken Norda, heute Blanke). Nicht alle Höfe hatten schon im 16. Jahrhundert einen festen Hofes- oder Familiennamen. In diesen Fällen half man sich amtlicherseits mit patronymischen Namensbildungen, also Lübbers von Lübbert oder Lefken von Lefke oder Levecke. 1545 heißt der Hof Lübbers im Türkensteuerregister „Leveke“³, er musste 4 Schilling bezahlen, relativ wenig, vermutlich weil er 140 Gulden Schulden hatte. Bögemann und Bonneken zahlten jeder 23 Schilling. 1537 erlegte Leweke Sicking in einer Viehschatzung $\frac{1}{4}$ Reichstaler⁴, 1538 Lueke Sicking 1 Gulden 4 Schilling⁵ (zum Vergleich Bonneken 3 Gulden 7 Schilling 4 Pfennig, Bögemann ist als Einspannier, der dem Landesherrn mit Pferd und Harnisch dienen muss, freigestellt). Vermutlich ist der Vornamenwechsel von Leweke zu Lueke ein Schreibfehler, der beim Abschreiben und Vervielfältigen der Steuerlisten entstanden ist. Es stellt sich nun die Frage, wie der ältere Hofesname Sicking verschwinden konnte. War Sicking eingehiratet (in Dalum gibt es noch heute den alten Hof Sicking)? Starb die Familie Sicking aus, wurde der Hof von einer anderen Familie bezogen? Die Willkommsschatzung, die beim Amtsantritt eines neuen Bischofs zur Begleichung alter Landesschulden und der mit der Wahl und Ernennung eines Bischofs und Landesherrn auftretenden Kosten von den Landständen gewährt wurde, nennt 1499 eine Talle Sicking mit Sohn und Tochter und einen Lubbert Sicking⁶, der mutmaßlich ein Bruder des verstorbenen Bauern Sicking war. In den Jahrhunderten nach 1538 hat sich keine Spur von dem Namen Sicking auf dem Hof und in der Familie erhalten. Der Pastor zu Steinbild bezeichnet in den Kirchenbüchern die Familie mit dem Namen Kirchenmeyer oder der plattendeutschen Version Kerkenmeyer, manchmal auch mit Lübbers, der zum eigentlichen Familiennamen wurde, mit dem der Hof auch noch heute in der Umgangssprache belegt ist, obwohl sich ein Blanke aus Hamm und dann ein Hunfeld aus Gebken-Haus in den Hof Lübbers eingehiratet haben. Der einheiratende Ehemann nimmt nicht mehr den Hofesnamen an, wie es noch in der Familie Lübbers nach Einheirat von Osteresch aus Walchum 1667 und von Gruber aus Dersum 1788 üblich gewesen war.

1545 bewirtschaftete der Hof Lübbers mit 11 Moltsaat (13,2 ha) eine erstaunlich große Fläche Ackerland (Eschland) und wurde dabei nur von Bögemann mit 14 Moltsaat übertroffen⁷. Dass seine Steuerlast mit 4 Schilling relativ niedrig war, war allein auf seine Schuldenlast von 140 Gulden zurückzuführen. In der schlechten Zeit des Dreißigjährigen Krieges 1640 bewirtschaftete Johann Lübbers 33 Vierup Roggenland (4,1 ha). Damals waren viele Bauern auf Grund der jährlichen Kriegssteuern und der Einquartierungen verschuldet, Lübbers hatte für 300 Reichstaler Zinsen aufzubringen, Bögemann sogar für 555 Reichstaler. Bei Büssing (heute Gerdes=Wolbers) steht vermerkt: „stehet in schweren schulden, muß sich mit saur arbeit ernehren“. Lübbers hatte damals nur zwei Kühe im Stall, den anderen Dersumer Bauern ging es nicht besser, keiner hatte mehr als zwei Pferde⁸. 1545 hatte unser Hof Lübbers, der sich damals Leveke nannte, vier Pferde und sechs Kühe. Hake (Hackmann, heute Krull) hatte damals sechs Pferde und zwölf Kühe. 1538 konnten nur Gruber, Hake, Bertermann (heute Schwarte), Focken und Wilken sich einen Knecht leisten, Büssing dagegen zwei Knechte und eine Magd⁹. Später kamen als Helfer auf den Höfen die Heuerleute dazu. 1672¹⁰ und 1677¹¹ werden in Dersum im Unterschied zu anderen Bauerschaften noch keine Heuerleute aufgeführt.

³ StaMS Fürstentum Münster Landesarchiv 253 Nr. 1 Band 2, f. 148'

⁴ StaMS Fürstentum Münster Landesarchiv 487 a Nr. 37, f. 271

⁵ StaMS Fürstentum Münster Landesarchiv 487 a Nr. 36, f. 259f.

⁶ StaMS Fürstentum Münster Landesarchiv 487 a Nr. 15, f. 145

⁷ StaMS Fürstentum Münster Landesarchiv 253 Nr. 1 Band 2, f. 148'ff.

⁸ Reinhard Cloppenburg, Band 2, Seite 84ff.

⁹ StaMS Fürstentum Münster Landesarchiv 487 a Nr. 36, f. 259ff.

¹⁰ StaMS Fürstentum Münster Landesarchiv 487 ad Nr. 36 Band 6, f. 73ff.

¹¹ StaMS Fürstentum Münster Landesarchiv 253 Nr. 19 Band 1, f. 49'

Die wirtschaftliche Depression nach dem Dreißigjährigen Krieg ließ eine Änderung der Arbeitsverfassung der Höfe noch nicht zu. Etwa 100 Jahre später konnte das Dorf Dersum 17 Heuerleute beschäftigen, davon lebten drei in einem Doppelheuerhaus. Weitere drei Familien lebten in einem Backhaus, drei in einer „scheure“ und vier in einer „Cammere“. Bögemann hatte zwei Heuerleute, Lübbers („Kirchen Meyer“) hatte die Familie Herm Stübbe in seinem Heuerhause wohnen¹².

Nun war dieser Hof Lübbers der Kirche in Steinbild eigenhörig. Die auf ihm wirtschaftende Familie war persönlich unfrei. Sie und ihre Angehörigen, insbesondere die nachgeborenen Kinder, konnten nicht ohne Zustimmung des Pastors und der Kirchenprovisoren den Hof verlassen. Dazu brauchten sie einen Freikaufbrief, der mit einer Geldsumme erlangt werden konnte. Die Kinder des Hofes waren für eine bestimmte Zeit der Kirche dienstpflichtig. Allerdings konnte diese Dienstpflicht mit einer Geldzahlung abgegolten werden. Beim Sterbfall fiel die Hälfte des beweglichen Vermögens an den Grundherrn, beim Tod der angeheirateten Ehefrau war ein Viertel der Mobilien verfallen. So war es bei Eigenbehörigen des Bischofs von Münster, bei anderen Eigenbehörigen wird es ähnlich gehandhabt worden sein. Für den Hof Lübbers sind diese Abgaben und Belastungen leider nicht im Pfarrarchiv Steinbild dokumentiert. Der vom Hofe zu leistende wöchentliche Spanndienst war bei Lübbers darauf reduziert worden, dass er die Hostien und zu Ostern die heiligen Öle beim zuständigen Dechanten besorgen musste. Um 1830 war der Hostientransport weggefallen, weil die Hostien nun in Steinbild gebacken wurden¹³. Vermutlich, weil der Spanndienst erleichtert und der Dienst der abgehenden Kinder gar nicht abgefordert wurde, war schon vor 1669 eine Geldabgabe in Höhe von 1 ½ schlichten Talern (= 45 Stüber) vereinbart worden¹⁴.

Für das Bewirtschaftungsrecht am Hof war eine Pacht und bei Antritt des Hofes durch den Hoferben und bei Heirat oder Wiederheirat des Bauern, des Kirchenmeyers, eine angemessene Geldsumme zu entrichten, die als Gewinn und Auffahrt bezeichnet wurden. Über die Höhe des Gewinnes und der Auffahrt sind keine Zahlen überliefert. In solchen Fällen verhielt sich der Bischof von Münster bei seinen Eigenbehörigen recht zurückhaltend, was für den Eigenbehörigen besonders wichtig war, weil bei Erbantritt beim Tod des Vaters, der den Hof nicht zu seinen Lebzeiten übergeben hatte, Sterbfall (= ½ des beweglichen Vermögens) und Gewinn zusammen anfielen. In solchen Fällen ließ der Bischof eine Zahlung in vier Raten zu. Das wachsende Holz des Hofes gehörte dem Grundherrn, er war aber gehalten, alles Holz, was für Neubau und Reparaturen auf dem Hofe gebraucht wurde, unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Nur Holz, in der Regel Eichenstämme, die den Eigenbedarf des Hofes überstiegen, konnten in natura angefordert oder gegen Geld abgelöst werden.

Die Pacht für den Hof betrug 8 Vierup Roggen (2,56 dt), die Saatmenge für ein ha Ackerland, und 40 Pfund Butter, etwa die Butterfettleistung einer halben Kuh.

All diese Abgaben und Belastungen konnten nach hannoverschen Gesetzen von 1833 gegen einmalige Kapitalzahlung abgelöst werden. Anfang 1835 beantragt Hermann Lübbers die Ablösung seiner Gefälle beim Pastor in Steinbild. Pastor Timpe, gebürtig aus Klein Stavern, schaltet den Weihbischof und Generalvikar Lüpke ein, der Pastor und Kirchenprovisoren anweist, sich mit dem Rechtsanwalt Dr. Mulert in Meppen zwecks Entwurf eines Ablöserezzesses in Verbindung zu setzen¹⁵. Dr. Mulert stellt fest, dass der Sterbfall gesetzlich aufgehoben ist und auch für die Dienste der abgehenden Kinder nichts berechnet werden darf. Beim Spanndienst berechnet er je Wochendienst 8 Groschen, im Jahr 17 Reichstaler 8 Groschen¹⁶, Lübbers wird hier eindeutig zu hoch be-

¹² Reinhard Cloppenburg, Häuser und Haushaltungen im Gericht Lathen. Emsländische und Bentheimer Familienforschung Band 9 (1998). Seite 9f.

¹³ Bistumsarchiv Osnabrück C 155

¹⁴ Reinhard Cloppenburg, Band 2, Seite 212

¹⁵ Bistumsarchiv Osnabrück C 155

¹⁶ 1 Reichstaler = 24 Groschen; berechnet werden 52 Fuhren je Jahr

lastet, weil seine tatsächliche Belastung nach Aussage des Pastors sich auf den Hostientransport und den Transport der Heiligen Öle beschränkt habe. Für den Gewinn, der dreimal im Jahrhundert nach dem Tod des Bauern und dem Erbantritt seines Nachfolgers zu erlegen war, durften maximal 50 Reichstaler berechnet werden, also pro Jahr 1 Reichstaler 12 Groschen. Beim Recht am Holz des Hofes wurde nichts angesetzt, weil auf dem Hofe kaum Holz für den Eigenbedarf angefallen wäre. Ein weiteres Recht bestand im sogenannten Heimfallsrecht, der dem Grundherrn nach Aussterben der aufsitzen- den Familie eine Neuverpachtung zu günstigeren Bedingungen erlaubt hätte. Bei Lübbers wurde von einem Reinertrag von 100 Reichstaler ausgegangen, von dem 2 %, also 2 Reichstaler anzusetzen waren. Das Vierup Roggen als Pachtquantum kostete damals 1 Reichstaler 12 Groschen, also für 8 Vierup Roggen 12 Reichstaler insgesamt¹⁷. Das Pfund Butter wurde mit 3 Groschen angeschlagen, also insgesamt bei 40 Pfund Butter 5 Reichstaler. Danach betrug der rechnerische Ertrag aus dem Erbe Lübbers pro Jahr 37 Reichstaler 20 Groschen. Anwalt Dr. Mulert bemerkt, dass die Summe wohl weit höher wäre, als der Pastor im Durchschnitt aus dem Erbe Lübbers jährlich erhalten hätte. Als Ablösesumme schlägt er 1000 Reichstaler vor, ausgehend von einem Zinsfuß von rund 4 %. Auf dieser Basis wird der Ablöserezeß formuliert und von Lübbers, der im Rezeß als Kerckemeyer bezeichnet wird, vom katholischen Konsistorium bei der Landdrostei in Osnabrück und vom bischöflichen Generalvikariat genehmigt. Mit dem Datum der Unterzeichnung durch Weihbischof und Generalvikar Lüpke wird der Vertrag rechtskräftig. Mit dem 5. März 1835 ist Hermann Lübbers ein freier Mann und freier Eigentümer des Hofes Lübbers und gewesener Kirchenmeyer des Steinbilder Kirchenerbes in Dersum. Solange Hermann Lübbers das Kapital von 1000 Reichstaler in zwei Terminen zu jeweils 500 Reichstaler nicht bezahlen kann, hat er es mit 4 % zu verzinsen.

II. AHNENLISTEN

Ahnentafel Margaretha Lübbers in Dersum (Teil 1)

Generation I

- 1 **Margaretha Lübbers**, geboren am 18.10.1878 um 18.30 Uhr in Dersum, getauft (rk) am 19.10.1878 in Steinbild (Taufpaten: Anna Helena Koops Ehefrau des Beerbten Wessel Lübbers zu Dersum, Ackersmann Heinrich Hunfeld ledig zu Heede), gestorben 1952 in Dersum.
Kirchliche Trauung (1) mit 30 Jahren am 27.10.1908 in Steinbild mit **Ägidius Nikolaus Bamming**, 37 Jahre alt, geboren am 30.11.1870 in Rhede.
Kirchliche Trauung (2) mit 32 Jahren am 20.06.1911 in Dersum mit **Wilhelm Heinrich Blanke**, geboren in Hamm.

Generation II

- 2 **Hermannus Lübbers**, geboren am 08.01.1852 in Dersum, getauft (rk) am 09.01.1852 in Steinbild (Taufpaten: Brand Hermann aus Needersum Zimmerm. & Lüken Gabina Ehefrau von Anton Kühling aus Ahlen Ackerbau), gestorben am 29.06.1899 um 16.00 Uhr in Dersum mit 47 Jahren, bestattet am 02.07.1899 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 23 Jahren am 23.11.1875 in Steinbild (Zeugen: lediger Johann

¹⁷ Preise 1835: 1 dt Roggen = 100 Groschen, 1 kg Butter = 6 Groschen; Preise 2003: 1 dt Roggen (Zukauf) = 15,4 Euro, 1 kg Butter = 5,2 Euro

- 3 Lübbers zu Dersum, ledige Margaretha Hunfeld zu Heede) mit der 23-jährigen **Anna Hunfeld**, geboren am 08.07.1852 in Heede, getauft (rk) am 09.07.1852 in Heede (Taufpaten: Hunfeld Helena Tochter des Wirthen Hunfeld in Heede, Hunfeld Hermann Sohn des Beerbten Hunfeld aus Dersum).

Aus dieser Ehe stammen:

1. **Anna Helena**, geboren am 16.07.1876 um 23.00 Uhr in Dersum, getauft (rk) am 18.07.1876 in Steinbild (Taufpaten: Helena Hunfeld Ehefrau Krull zu Dörpen, Wenceslaus Lübbers zu Dersum), gestorben am 07.03.1879 um 12.00 Uhr in Dersum mit 2 Jahren, bestattet am 10.03.1879 in Steinbild.
2. **Margaretha**, geboren am 18.10.1878 in Dersum (siehe 1 auf Seite 66).
3. **Wenceslaus**, geboren am 22.04.1881 um 24.00 Uhr in Dersum, getauft (rk) am 23.04.1881 in Steinbild (Taufpaten: Wessel Lübbers Beerbter zu Dersum, Margaretha Hunfeld Beerbtentochter zu Heede), gestorben am 15.09.1899 um 11.00 Uhr in Dersum mit 18 Jahren, bestattet am 18.09.1899 in Steinbild.
4. **Anna Helena**, geboren am 25.07.1881 um 16.00 Uhr in Dersum, getauft (rk) am 26.07.1881 in Steinbild (Taufpaten: Anna Helena Stevens geb. Hunfeld Beerbte zu Oberlangen, Beerbter Herm. Lübbers zu Dersum).
5. **Anna Helena**, geboren am 21.09.1883 um 8.00 Uhr in Dersum, getauft (rk) am 22.09.1883 in Steinbild (Taufpaten: Anna Lübbers Ehefrau Hunfeld zu Dersum, Johann Hunfeld Ackersmann zu Heede).
6. **Anna Helena**, geboren am 09.09.1886 um 20.00 Uhr in Dersum, getauft (rk) am 09.09.1886 in Steinbild (Taufpaten: Gabina Krull ledig zu Dörpen, Bernard Lübbers ledig zu Dersum).
7. **Anna Gebina**, geboren am 19.01.1889 um 13.00 Uhr in Dersum, getauft (rk) am 19.01.1889 in Steinbild (Taufpaten: Johann Hermann Hunfeld Beerbter zu Dersum & Margaretha Sumsande geb. Hunfeld aus Lehe (Aschendorf)).
8. **Angela**, geboren am 23.09.1893 in Dersum, getauft (rk) am 24.09.1893 in Steinbild (Taufpaten: Nicolaus Krull zu Dörpen, Angela Hunfeld geb. Gerdes zu Heede).

Generation III

- 4 **Wenceslaus Lübbers**, Vollbeerbter, geboren am 24.08.1812 in Dersum, getauft (rk) am 26.08.1812 in Steinbild (Taufpaten: Wilhelmus Hayen & Gesina Lübbers).
Kirchliche Trauung mit 36 Jahren am 08.05.1849 in Steinbild (Zeugen: Brand Herm aus Needersum Zimmermann & Koob Phenna Maria aus Sustrum Ackerbau) mit der 26-jährigen
- 5 **Anna Maria Helena Coop**, geboren am 16.05.1822 in Sustrum, getauft (rk) am 17.05.1822 in Steinbild (Taufpaten: Büppen Joseph Küster zu Wesuwe & Koops Ebel Helena Ehefrau des Ackersmanns Henrich Speller zu Beckhusen), gestorben am 17.09.1896 um 6.00 Uhr in Dersum mit 74 Jahren, bestattet am 20.09.1896 in Steinbild.
Aus dieser Ehe stammen:
 1. **Anna Margaretha**, geboren am 15.02.1850 in Dersum, getauft (rk) am 16.02.1850 in Steinbild (Taufpaten: Lübbers Susanna aus Dersum Ackerbau & Koops Joan Bernard aus Sustrum Ackerbau), gestorben am 13.03.1909 um 2.00 Uhr in Dersum mit 59 Jahren, bestattet am 16.03.1909 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 22 Jahren am 26.11.1872 in Steinbild (Zeugen: Jüngling Herm. Lübbers zu Dersum, Jungfrau Anna Hunfeld zu Heede) mit **Johann Hermann Hunfeld**, 41 Jahre alt, Beerbter, geboren am 02.08.1831 in Dersum, getauft (rk) am 03.08.1831 in Steinbild (Taufpaten: Johann Hermann Hunfeld aus Heede Ackerbau & Margretha Gruber aus Dersum Ackerbau), Sohn von **Herm Henrich Hunfeld**, Halbbeerbter in Dersum, und **Anna Walburgis Gruber**.
 2. **Hermannus**, geboren am 08.01.1852 in Dersum (siehe 2 auf Seite 66).

3. **Berend Hinrich**, geboren am 28.01.1856 um 2.00 Uhr in Dersum, getauft (rk) am 28.01.1856 in Steinbild (Taufpaten: der Beerbte Anton Lüken in Ahlen, Gebken Anna Margareth Witwe von Herm Hermes Hakmann in Dersum), gestorben am 07.04.1864 um 21.30 Uhr in Dersum mit 8 Jahren, bestattet am 11.04.1864 in Steinbild.
 4. **Johannes Severinus**, geboren am 20.12.1858 um 9.00 Uhr in Dersum, getauft (rk) am 21.12.1858 in Steinbild (Taufpaten: Heinrich Lücken Ackersmannssohn aus Ahlen, Thecla Sürken Wittve vom Beerbten Joh. Herm Hackmann in Dersum), gestorben am 27.05.1880 mit 21 Jahren.
 5. **Bernard Heinrich**, geboren am 01.06.1864 um 7.30 Uhr in Dersum, getauft (rk) am 01.06.1864 in Steinbild (Taufpaten: Köthner Severin Engelken zu Sustrum, Margaretha Hunfeld Ehefrau des Beerbten Bernard Koop zu Sustrum).
6. **Johan Hunfeld**, Fährmann, Beerbter, geboren in...1814 in Heede.
Kirchliche Trauung am 03.07.1838 in Heede (Zeugen: Hunfeld Johann Küsterssohn in Heede, Geerdes Margaretha Anverwandtin der Braut aus Dersum Ks. Steinbild) mit der 23-jährigen
7. **Margaretha Elisabeth Gruber**, geboren am 13.05.1815 in Dersum, getauft (rk) am 15.05.1815 in Steinbild (Taufpaten: Wocken Johan Ackersman in Lehe und Schmees Angela Ehefrau des Ackersmanns Otto Suerken in Dersum).
Aus dieser Ehe stammen:
1. **Helena**, geboren am 10.04.1839 in Heede, getauft (rk) am 11.04.1839 in Heede (Taufpaten: Gruber Anna des Grubers Tochter aus Dersum Ks. Steinbild, Hunfeld Hermann Gastwirth in Heede).
Kirchliche Trauung mit 19 Jahren am 23.11.1858 in Dörpen (Zeugen: Garrelbrand Heinrich unverheirathet zu Wippingen, Hunfeld Gebina unverheirathet zu Heede) mit **Nicolaus Krull**, 36 Jahre alt, Halbbeerbter, geboren am 07.04.1822 in Dörpen, getauft (rk) am 08.04.1822 in Dörpen (Taufpaten: Tangen Joann Brinksitzer zu Wippinge, Stevens Anna Margaretha Dienstmagd).
 2. **Johann**, geboren am 01.09.1843 in Heede, getauft (rk) am 02.09.1843 in Heede (Taufpaten: Hunfeld Herm. Heinrich Beerbter in Dersum, Ahlers Engel Ehefrau Hunfeld Gastwirth in Heede).
 3. **Anna Gebina**, geboren am 08.10.1846 in Heede, getauft (rk) am 08.10.1846 in Heede (Taufpaten: Grote Anna Gesina Ehefrau Geerdes aus Dersum, Hunfel Nicolaus Beerbter in Heede).
Kirchliche Trauung mit 23 Jahren am 31.05.1870 in Rhede (Zeugen: Schade Albert unverheirathet Knecht zu Aschendorf, Hunfeld Anna unverheirathet zu Heede) mit **Johann Hermann Schade**, 38 Jahre alt, geboren am 25.05.1832 in Rhede.
 4. **Hermann Heinrich**, geboren am 27.11.1849 in Heede, getauft (rk) am 28.11.1849 in Heede (Taufpaten: Hunfeld Johann Beerbter in Dersum, Hackmann Anna Margaretha aus Heede), gestorben am 16.05.1852 in Heede mit 2 Jahren.
 5. **Anna**, geboren am 08.07.1852 in Heede (siehe 3 auf Seite 67).
 6. **Margaretha**, geboren am 01.08.1855 um 23.00 Uhr in Heede, getauft (rk) am 02.08.1855 in Heede (Taufpaten: Dykmann Tecla Ehefrau Ahlers Beerbter in Heede, Hunfeld Alexius Sohn des Wirthen Hunfeld in Heede).

Generation IV

8. **Hermannus Lübbers**, Ackersmann, Beerbter, geboren am 18.11.1779 in Dersum, getauft (rk) am 21.11.1779 in Steinbild (Taufpaten: Lubertus Lubers, Margaretha Gruber), gestorben am 12.01.1859 um 22.00 Uhr in Dersum mit 79 Jahren, bestattet am 15.01.1859 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 30 Jahren am 28.11.1809 in Steinbild (Zeugen: Joannes Engelken

ex Sustrum & Agatius Hamers ex Dersum) mit der 29-jährigen

- 9 **Anna Margaretha Elisabeth Engelken**, geboren am 24.01.1780 in Sustrum, getauft (rk) am 27.01.1780 in Steinbild (Taufpaten: Joan Herm Heyen dictus Engelken, Helena Runde, Elisabeth Grote), gestorben am 09.10.1848 in Dersum mit 68 Jahren, bestattet am 12.10.1848 in Steinbild.

Aus dieser Ehe stammen:

1. **Joannes Wenceslaus**, geboren am 22.08.1810 in Dersum, getauft (rk) am 23.08.1810 in Steinbild (Taufpaten: Joannes Engelken & Margaretha Haakman), gestorben am 25.08.1810 in Dersum, 3 Tage alt, bestattet am 27.08.1810 in Steinbild.
2. **Joan Wenceslaus**, geboren am 18.09.1811 in Dersum, getauft (rk) am 19.09.1811 in Steinbild (Taufpaten: Herman Haakman & Helena Engelken), gestorben am 18.10.1811 in Dersum, 30 Tage alt, bestattet am 21.10.1811 in Steinbild.
3. **Wenceslaus**, geboren am 24.08.1812 in Dersum (siehe 4 auf Seite 68).
4. **Anna Walburgis**, geboren am 08.05.1815 in Dersum, getauft (rk) am 10.05.1815 in Steinbild (Taufpaten: Merkes Gerhard Ackersman in Dersum und Thycken Maria Catharina Ehefrau des Zimmermans Herm Stubbe in Dersum), gestorben am 20.05.1868 um 3.00 Uhr in Dersum mit 53 Jahren, bestattet am 23.05.1868 in Steinbild.
5. **Johan Severin**, geboren am 12.09.1818 in Dersum, getauft (rk) am 13.09.1818 in Steinbild (Taufpaten: Engelken Johan Ackersman in Sustrum und Kerkenmeyer Catharina Ehefrau des Johan Brand Kaufman in Neudersum), gestorben am 08.01.1823 in Dersum mit 4 Jahren, bestattet am 10.01.1823 in Steinbild.
6. **Johannes**, geboren am 11.03.1821 in Dersum, getauft (rk) am 13.03.1821 in Steinbild (Taufpaten: Brand Robbe Knecht in Neudersum & Gerdes Helena Ehefrau des Ackersmann Johan engelken in Sustrum), gestorben am 04.09.1837 in Dersum mit 16 Jahren, bestattet am 07.09.1837 in Steinbild.

- 10 **Bernd Henricus Coop**, Ackersmann, Beerbter, geboren am 25.10.1779 in Sustrum, getauft (rk) am 28.10.1779 in Steinbild (Taufpaten: Rolef Coop, Maria Lammers, Herm Camp), gestorben am 28.01.1863 um 2.00 Uhr in Sustrum mit 83 Jahren, bestattet am 31.01.1863 in Steinbild.

Kirchliche Trauung (1) mit 37 Jahren am 28.01.1817 in Steinbild (Zeugen: Wübbels Rudolph Kleidermacher in Fullen und Christiani Christian Küster in Steinbild) mit **Maria Helena Mödden**, 26 Jahre alt, geboren in Groß Fullen, getauft (rk) am 12.10.1790 in Meppen (Taufpaten: Joannes Hermannus Schwaneken & Helena Möllers), gestorben am 30.10.1817 in Sustrum mit 27 Jahren, bestattet am 03.11.1817 in Steinbild.

Kirchliche Trauung (2) mit 38 Jahren am 21.04.1818 in Wesuwe (Zeugen: Bippen Joseph Küster zu Wesuwe, Speller Henrich Ackersmann zu Ahlen) mit **Anna Maria Lüken**, 27 Jahre alt (siehe 11 auf Seite 72).

Aus der zweiten Ehe stammen:

1. **Johan Bernard Koop**, geboren am 20.12.1819 in Sustrum, getauft (rk) am 21.12.1819 in Steinbild (Taufpaten: Speller Henrich Ackersmann in Beckhusen & Lüken Maria Aleid des Wilhelm Anton Kühling Ackersmans Wittwe in Großen Fullen).
Kirchliche Trauung mit 40 Jahren am 20.11.1860 in Steinbild (Zeugen: unverehelichte Hermann Heinrich Hunfeld zu Heede, unverehelichte Margaretha Lübbers zu Dersum) mit **Anna Margaretha Hunfeld**, 26 Jahre alt, geboren am 07.05.1834 in Heede, getauft (rk) am 08.05.1834 in Heede (Taufpaten: Bögemann Herm aus Dersum & Schulte Regina geb. Pennemann Ackersmann zu Borsum), Tochter von **Otto Hunfeld**, Beerbter, und **Gebina Schulte**.
2. **Anna Maria Helena**, geboren am 16.05.1822 in Sustrum (siehe 5 auf Seite 68).
3. **NN**, geboren am 07.02.1825 in Sustrum, gestorben am 07.02.1825 in Sustrum, be-

- stattet am 07.02.1825 in Steinbild.
4. **Phenenna Maria**, geboren am 04.10.1828 in Sustrum, getauft (rk) am 06.10.1828 in Steinbild (Taufpaten: Lüken Helena Ehefrau Büppen Küsters in Wesuwe deren Stellvertreterin Anna Adelheid Kühling & Lüken Johan Herm Ackers- und Kaufmann in Brual dessen Stellvertreter Lambert Speller Knecht in Sustrum), gestorben am 06.07.1851 in Sustrum mit 22 Jahren, bestattet am 09.07.1851 in Steinbild.
- 11 **Anna Maria Lüken**, geboren am 03.04.1791 in Wesuwe, getauft (rk) am 05.04.1791 in Wesuwe (Taufpaten: Anna Maria Schmöllers, Hermannus Luecken, Elisabeth Schnieders), gestorben am 29.09.1871 um 11.00 Uhr in Sustrum mit 80 Jahren, bestattet am 03.10.1871 in Steinbild.
Aus dieser Ehe stammen: 4 Kinder (siehe unter 10 auf Seite 72).
- 12 **Joannes Hunfeld**, Ackersmann, Fährmann, geboren in Heede, getauft (rk) am 09.06.1775 in Heede (Taufpaten: Hermannus Humfelt & Juditha Cassens), gestorben am 29.04.1824 in Heede mit 48 Jahren, bestattet am 03.05.1824 in Heede.
Kirchliche Trauung mit 30 Jahren am 04.02.1806 in Heede (Zeugen: Hermannus Humvelt & Bernd Gerdes) mit der 20-jährigen
- 13 **Anna Helena Gerdes**, geboren am 21.04.1785 in Dersum, getauft (rk) am 24.04.1785 in Steinbild (Taufpaten: Joan Herm Büssing, Angela Schulte, Anna Margaretha Fecker), gestorben am 05.09.1844 in Heede mit 59 Jahren, bestattet am 09.09.1844 in Heede.
Aus dieser Ehe stammen:
1. **Herm Henrich**, Halbbeerbter in Dersum, geboren in Heede, getauft (rk) am 25.03.1809 in Heede (Taufpaten: Joan Bernd Gerdes & Tecla Bogeman vel Humvelt).
Kirchliche Trauung mit 18 Jahren am 20.11.1827 in Steinbild (Zeugen: Hunfeld Johan Ackersmann zu Hede & Sinnigen Johan Ackersmann in Dersum) mit **Anna Walburgis Gruber**, 16 Jahre alt, geboren am 04.10.1811 in Dersum, getauft (rk) am 06.10.1811 in Steinbild (Taufpaten: Anna Margaretha Wocken & Otto Sinnigen), Tochter von **Joannes Hermannus Gruber** (Gebken) (siehe 14 auf Seite 75) und **Gabina Christina Elisabeth Sinnigen** (siehe 15 auf Seite 76).
 2. **Hermannus**, Wirt, geboren in Heede, getauft (rk) am 13.09.1812 in Heede (Taufpaten: Albert Hunfelt & Maria Engel Gerdes), gestorben am 19.09.1865 um 11.00 Uhr in Heede mit 53 Jahren, bestattet am 23.09.1865 in Heede.
Kirchliche Trauung mit 23 Jahren am 23.08.1836 in Heede (Zeugen: Hunfeld Johann Ackersmann in Heede & Ahlers Tecla Anverwandtinn der Braut aus Steinbild) mit **Maria Angela Ahlers**, 23 Jahre alt, geboren am 13.06.1813 in Steinbild, getauft (rk) am 14.06.1813 in Steinbild (Taufpaten: Anna Catharina Otten & Herman. Wilken), Tochter von **Alardus Ahlers**, Kaufmann und Wirt, Brinksitzer, und **Anna Thecla Ottens**.
 3. **Johan**, geboren in....1814 in Heede (siehe 6 auf Seite 69).
- 14 **Joannes Hermannus Gruber** (Gebken), Ackersmann, getauft (rk) am 21.04.1768 in Steinbild (Taufpaten: Wessel Grubers, Hascke Kruse, Herman Grubers), gestorben am 18.07.1845 in Dersum mit 77 Jahren, bestattet am 21.07.1845 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 39 Jahren am 24.11.1807 in Steinbild (Zeugen: Antonius Wilken & Joannes Hermannus Wocken) mit der 21-jährigen
- 15 **Gabina Christina Elisabeth Sinnigen**, geboren am 23.01.1786 in Dersum, getauft (rk) am 24.01.1786 in Steinbild (Taufpaten: Joan Gansefort, Helena Haeckmans), gestorben am 15.11.1821 in Dersum mit 35 Jahren, bestattet am 19.11.1821 in Steinbild.
Aus dieser Ehe stammen:
1. **Hermannus**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 17.11.1808 in Steinbild (Taufpaten: Johan Wocken, Margaretha Sinnigen), gestorben am 14.03.1811 in Dersum mit 2 Jahren, bestattet am 16.03.1811 in Steinbild.

2. **Anna Walburgis**, geboren am 04.10.1811 in Dersum, getauft (rk) am 06.10.1811 in Steinbild (Taufpaten: Anna Margaretha Wocken & Otto Sinnigen).
Kirchliche Trauung mit 16 Jahren am 20.11.1827 in Steinbild (Zeugen: Hunfeld Johan Ackersmann zu Hede & Sinnigen Johan Ackersmann in Dersum) mit **Herm Henrich Hunfeld**, 18 Jahre alt, Halbbeerbter in Dersum, geboren in Heede, getauft (rk) am 25.03.1809 in Heede (Taufpaten: Joan Bernd Gerdes & Tecla Bogeman vel Humvelt), Sohn von **Joannes Hunfeld** (siehe 12 auf Seite 73) und **Anna Helena Gerdes** (siehe 13 auf Seite 75).
3. **Margaretha Elisabeth**, geboren am 13.05.1815 in Dersum (siehe 7 auf Seite 70).
4. **NN**, geboren am 16.08.1819 in Dersum, gestorben am 16.08.1819 in Dersum.
5. **Thecla**, geboren am 10.06.1820 in Dersum, getauft (rk) am 10.06.1820 in Dersum, gestorben am 10.06.1820 in Dersum, bestattet am 13.06.1820 in Steinbild.

Generation V

- 16 **Joannes Wenceslaus Gruber**, Ackersmann, geboren in Dersum, getauft (rk) am 22.05.1736 in Steinbild (Taufpaten: Joannes Hackman & Anna Conneman, Herm. Bonnenken), gestorben am 28.11.1820 in Dersum mit 84 Jahren, bestattet am 01.12.1820 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 42 Jahren am 24.11.1778 in Steinbild (Zeugen: Joannes Grubers, Lubbertus Lubbers & Joannes Boneken) mit der 25-jährigen
- 17 **Susanna Kirchenmeyer**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 27.09.1753 in Steinbild (Taufpaten: Cono Schulte & Catharina Margaretha Sutthoff, Angela Gruber), gestorben in Dersum mit 52 Jahren, bestattet am 07.05.1806 in Steinbild.
Aus dieser Ehe stammen:
 1. **Hermannus Lübbers**, geboren am 18.11.1779 in Dersum (siehe 8 auf Seite 70).
 2. **Joannes Lübbers**, geboren am 28.12.1781 in Dersum, getauft (rk) am 30.12.1781 in Steinbild (Taufpaten: Henricus Möllers, Anna Hamers), gestorben am 16.03.1796 in Dersum mit 14 Jahren, bestattet am 18.03.1796 in Steinbild.
 3. **Benno Lübbers**, geboren am 28.12.1781 in Dersum, getauft (rk) am 30.12.1781 in Steinbild (Taufpaten: Herm Gruber, Margaretha Gruber), gestorben am 06.02.1782 in Dersum, 40 Tage alt, bestattet am 08.02.1782 in Steinbild.
 4. **Anna Margaretha Lübbers**, geboren am 11.04.1784 in Dersum, getauft (rk) am 13.04.1784 in Steinbild (Taufpaten: Gerd Henrich Deeters, Anna Margaretha Grubers, Anna Gesina Rolves), gestorben am 06.02.1860 um 14.00 Uhr in Dersum mit 75 Jahren, bestattet am 11.02.1860 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 19 Jahren am 15.11.1803 in Steinbild (Zeugen: Henricus Hakman, Hermannus Kerkemeyer dictus Lubbers) mit **Herm Hackmann** (Hermes), 32 Jahre alt, Ackersmann, Beerbter, getauft (rk) am 15.10.1771 in Steinbild (Taufpaten: Joan Haeckman, Margaretha Gansefort, Godfrid Sinnigen), gestorben am 24.06.1842 in Dersum mit 70 Jahren, bestattet am 27.06.1842 in Steinbild, Sohn von **Hermannus Hackmann**, Ackersmann, und **Anna Catharina Ganseforth**.
 5. **Anna Catharina Lübbers**, geboren am 17.01.1787 in Dersum, getauft (rk) am 18.07.1787 in Steinbild (Taufpaten: Herm Schulte, Anna Wübke Grubers, Talle Möller), gestorben am 14.08.1854 um 1.00 Uhr in Neudersum mit 67 Jahren, bestattet am 17.08.1854 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 24 Jahren am 19.02.1811 in Steinbild (Zeugen: Antonius Hackman & Nicolaus kenne ex Dersum) mit **Herm Hinrich** (Johan) **Brand**, 35 Jahre alt, Ackersmann und Kaufmann, Colonist, geboren am 13.08.1775, getauft (rk) am 16.08.1775 in Steinbild (Taufpaten: Henricus Classen, Regina Grubers), gestorben am 23.05.1828 in Neudersum mit 52 Jahren, bestattet am 26.05.1828 in Steinbild, Sohn von **Theodorus Joannes Brand** und **Catharina Gruber**.

6. **Joan Wenceslaus Lübbbers**, geboren am 09.05.1789 in Dersum, getauft (rk) am 10.05.1789 in Steinbild (Taufpaten: Joan Gruber, Anna Catharin Focken, Bene Gruber), gestorben am 29.08.1795 in Dersum mit 6 Jahren, bestattet am 31.08.1795 in Steinbild.
7. **Anna Gesina Lübbbers**, geboren am 24.08.1792 in Dersum, getauft (rk) am 25.08.1792 in Steinbild (Taufpaten: Herman Husing, Anna Catharina Gruber). Kirchliche Trauung mit 25 Jahren am 05.05.1818 in Steinbild (Zeugen: Prinz Johan Ackersknecht in Sustrum und Hesseling Herm Henrich Ackersman in Ahlen) mit **Herman Prinz**, 33 Jahre alt, Ackersmann, geboren am 13.06.1784 in Ahlen, getauft (rk) am 15.06.1784 in Steinbild (Taufpaten: Herm Haeckman, Anna Margaretha Prinz, Bernd Hinric Lücken), gestorben am 10.07.1818 in Ahlen mit 34 Jahren, bestattet am 13.07.1818 in Steinbild, Sohn von **Joannes Hackmann**, Ackersmann, und **Maria Angela Aleidis Prinz**.
8. **Anna Helena Lübbbers**, geboren am 02.03.1799 in Dersum, getauft (rk) am 04.03.1799 in Steinbild (Taufpaten: Joannes Gruber & Anna Hamers). Kirchliche Trauung mit 27 Jahren am 14.11.1826 in Heede (Zeugen: Wilkens Johan Herman Ackerknecht zu Heede & Kerkemeyer sive Gruber Wenceslaus Ackerknecht zu Dersum) mit **Herm Eicke Wilken**, 30 Jahre alt, geboren in Heede, getauft (rk) am 10.12.1795 in Heede (Taufpaten: Joan Herm Conneman, Anna Cath. Annecken), Sohn von **Johan Herm Wilken**, Kötter, und **Anna Helena Kamp**.
- 18 **Severinus Engelken**, Ackersmann, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 27.04.1734 in Steinbild (Taufpaten: Nicolaus Lambert et Anna Elisabetha Pelle dicta Leffers), gestorben am 26.11.1784 in Sustrum mit 50 Jahren, bestattet am 29.11.1784 in Steinbild. Kirchliche Trauung mit 44 Jahren am 10.11.1778 in Steinbild (Zeugen: Henricus Nieman & Joannes Bernardus Grote & Theodorus Christiani) mit der 24-jährigen
- 19 **Anna Helena Niemann**, geboren in Walchum, getauft (rk) am 09.07.1754 in Steinbild (Taufpaten: Henricus Schröer & Gesina Rüßgen, Angela Bruns), gestorben am 11.10.1824 in Sustrum mit 70 Jahren, bestattet am 14.10.1824 in Steinbild.
Aus dieser Ehe stammen:
1. **Anna Margaretha Elisabeth**, geboren am 24.01.1780 in Sustrum (siehe 9 auf Seite 71).
2. **Joan Henric**, Ackersmann, Halbbeerbter, geboren am 04.02.1783 in Sustrum, getauft (rk) am 06.01.1783 in Steinbild (Taufpaten: Eike Wilken, Anna Walburg Bottermans, Joan Henric Nieman), gestorben am 30.10.1842 in Sustrum mit 59 Jahren, bestattet am 02.11.1842 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 27 Jahren am 13.11.1810 in Steinbild (Zeugen: Gerhardus Gerdes ex Steinbild & Joannes Hermannus Huntman ex Dütthe) mit **Maria Helena Gerdes**, 21 Jahre alt, geboren am 12.09.1789 in Steinbild, getauft (rk) am 14.09.1789 in Steinbild (Taufpaten: Gerd Schnier, Anna Catharin Gerdes), gestorben am 15.11.1836 in Sustrum mit 47 Jahren, bestattet am 19.11.1836 in Steinbild, Tochter von **Joan Herm Gerdes**, Kleidermacher, Eigener, und **Margaretha Schniers**.
- 20 **Joannes Bernardus Coop**, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 22.11.1744 in Steinbild (Taufpaten: Hermannus Wilckens et Elisabetha Korten, Herm. Camp), gestorben am 23.12.1822 in Sustrum mit 78 Jahren, bestattet am 27.12.1822 in Steinbild. Kirchliche Trauung mit 34 Jahren am 22.11.1778 in Steinbild (Zeugen: Rudolphus Coops & Hermannus Lammers) mit der 28-jährigen
- 21 **Anna Gabina Lammers**, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 24.02.1750 in Steinbild (Taufpaten: Joannes Engelken & Sybilla Cassens, Elisabetha Brinckers), gestorben in Sustrum mit 57 Jahren, bestattet am 04.10.1807 in Steinbild.

Aus dieser Ehe stammen:

1. **Bernd Henricus**, geboren am 25.10.1779 in Sustrum (siehe 10 auf Seite 72).
2. **Ebrulpha Helena**, geboren am 12.04.1784 in Sustrum, getauft (rk) am 14.04.1784 in Steinbild (Taufpaten: Herm Lammers, Gabina Korten, Helena Langen), gestorben am 25.03.1836 in Beckhusen mit 51 Jahren, bestattet am 28.03.1836 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 19 Jahren am 03.05.1803 in Steinbild (Zeugen: Bernardus Henricus Koop & Severinus Korfhage) mit **Joan Henric Speller**, 18 Jahre alt, Ackersmann, geboren am 13.11.1784 in Beckhusen, getauft (rk) am 15.11.1784 in Steinbild (Taufpaten: Herm Haeckman, Gesina Krall, Lambertus Nüsman), gestorben am 09.08.1826 in Beckhusen mit 41 Jahren, bestattet am 12.08.1826 in Steinbild, Sohn von **Jan Lambert Hackmann** und **Anna Almod Speller**.
3. **Maria Tiburtia**, geboren am 28.05.1788 in Sustrum, getauft (rk) am 31.05.1788 in Steinbild (Taufpaten: Wilke Camp, Talle Lammers), gestorben am 25.06.1867 um 21.00 Uhr in Ahlen mit 79 Jahren, bestattet am 28.06.1867 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 28 Jahren am 26.11.1816 in Rhede (Zeugen: Ossevorth Werner Küster zu Rhede & Kröger Engelbert Kleidermacher zu Rhede) mit **Herm Lüken**, 30 Jahre alt, Kötner, geboren in Brual, getauft (rk) am 05.04.1786 in Rhede (Taufpaten: Henricus Schnieders & Susanna Mensen), gestorben vor...1867.
4. **Anna Maria**, geboren am 29.07.1793 in Sustrum, getauft (rk) am 29.07.1793 in Steinbild (Taufpaten: Joan Korte, Maria Margaretha Schomakers), gestorben am 25.08.1812 in Sustrum mit 19 Jahren, bestattet am 27.08.1812 in Steinbild.

22 **Herm Henrich Lüken**, Beerbter, geboren in Wesuwe, getauft (rk) am 10.05.1746 in Wesuwe (Taufpaten: Herm. Hen. Luken, Gertrud Vehr).

Kirchliche Trauung mit 36 Jahren am 26.11.1782 in Wesuwe (Zeugen: Henricus Büppen, H. Lücken) mit der 17-jährigen

23 **Phenenna Maria Catharina Conen**, geboren am 30.11.1764 in Versen, getauft (rk) am 02.12.1764 in Wesuwe (Taufpaten: Barbara Dreyer, Dieterich Schulten, Elis. Möller).

Aus dieser Ehe stammen:

1. **Maria Adeleid**, geboren am 03.11.1783 in Wesuwe, getauft (rk) am 05.11.1783 in Wesuwe (Taufpaten: Tecla Lüeken, Joannes Konen, Anna Marg. Wübbels).
2. **Maria Adeleid**, geboren am 31.01.1785 in Wesuwe, getauft (rk) am 02.02.1785 in Wesuwe (Taufpaten: Maria Lüeken, Herm Henrich Möller, Maria Ricken), gestorben am 12.12.1873 in Groß Fullen mit 88 Jahren.
Kirchliche Trauung (1) mit 23 Jahren am 26.06.1808 in Meppen (Zeugen: Joan. Henr. Ricken, Maria Helena Lüken) mit **Joannes Henricus Wilhelmus Anton Josephus Kühling**, 42 Jahre alt, geboren in Groß Fullen, getauft (rk) am 12.07.1765 in Meppen (Taufpaten: Bernardus Stubbe loco Rdmi D. Stephani LB de Burloe praepositi Meppensis & Maria Elisabetha Kühling, Henricus Rolffes), gestorben am 01.04.1818 in Groß Fullen mit 52 Jahren, bestattet am 03.04.1818 in Meppen.
Kirchliche Trauung (2) mit 35 Jahren am 28.11.1820 in Meppen (Zeugen: Korte Joannes Hermannus Zimmermann auf der Haar des Bräutigams Bruder, Frau Böppen Helena gebohrne Lüken Küsterfrau in Wesuwe der Braut Schwester) mit **Gerd Heinrich Korte**, Beerbter, geboren in....1790 in Teglingen-Haar, gestorben am 31.08.1879 in Groß Fullen.
3. **Maria Helena**, geboren am 13.03.1788 in Wesuwe, getauft (rk) am 15.03.1788 in Wesuwe (Taufpaten: Anna Barbara Konen, Wesselus Vehr, Gertrudis Luecken).
4. **Anna Maria**, geboren am 03.04.1791 in Wesuwe (siehe 11 auf Seite 72).
5. **Anna Maria Tecla**, geboren am 14.04.1795 in Wesuwe, getauft (rk) am 16.04.1795 in Wesuwe (Taufpaten: Helena Tumbrinck, Joannes Herm. Wübbels).

24 **Joannes Hunfeld**, geboren in....1745 in Heede (Religion: rk), gestorben am 27.01.1829 in Heede, bestattet am 31.01.1829 in Heede.

Kirchliche Trauung (1) am 20.11.1771 in Heede mit **Gesina Maria Bonneken**, 20 Jahre alt (siehe 25 auf Seite 82).

Kirchliche Trauung (2) am 17.04.1792 in Heede (Zeugen: Herman Wacker & Eicke Conneman) mit **Anna Maria Wacker**, 22 Jahre alt, geboren in Dörpen, getauft (rk) am 27.02.1770 in Dörpen (Taufpaten: Ludovic Veltrup, Angela Schniders nunc Lubbers), gestorben am 12.01.1847 in Heede mit 76 Jahren, bestattet am 14.01.1847 in Heede.

Aus der ersten Ehe stammen:

1. **Joannes**, geboren in Heede, getauft (rk) am 14.10.1773 in Heede (Taufpaten: Joannes Bündecken & Anna Werdman).
2. **Joannes**, geboren in Heede (siehe 12 auf Seite 73).
3. **Gesina Tecla**, geboren in Heede, getauft (rk) am 07.02.1778 in Heede (Taufpaten: Anna Gabina Bunnecken & Bernard Bröring), gestorben am 22.04.1833 in Dersum mit 55 Jahren, bestattet am 25.04.1833 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 07.05.1799 in Heede (Zeugen: Joannes Bogeman, Joan Hunvelt) mit **Everhardus Bögemann**, 29 Jahre alt, Ackersmann, Colon, geboren in Heede, getauft (rk) am 05.02.1770 in Heede (Taufpaten: Lübertus Schulte & Susanna Bogeman), gestorben am 23.03.1837 in Dersum mit 67 Jahren, bestattet am 27.03.1837 in Steinbild, Sohn von **Severinus Bögemann** und **Angela Pelle** (Apeldorn).
4. **Tiberia**, geboren in Heede, getauft (rk) am 16.01.1780 in Heede (Taufpaten: Marg. Humvelt gt. Cosman & Alert Bunnecken).
5. **Joannes Hermanus**, Ackersmann, geboren in Heede, getauft (rk) am 19.04.1782 in Heede (Taufpaten: Joan Cosman & Marg. Grunners), gestorben am 24.02.1834 in Heede mit 51 Jahren, bestattet am 27.02.1834 in Heede.
Kirchliche Trauung mit 33 Jahren am 20.02.1816 in Heede (Zeugen: Husen Humveld Wilhelm Zimmermann hierselbst & Hunfeld Nicolaus Ackersmann zu Heede) mit **Anna Helena Connemann**, 36 Jahre alt, geboren in Heede, getauft (rk) am 31.12.1779 in Heede (Taufpaten: Angela Pelle s. Grunners & Eicke Bennonis Conneman).
6. **Albertus**, Brinksitzer, Neubauer zu Schuckenbrock, geboren in Heede, getauft (rk) am 22.11.1784 in Heede (Taufpaten: Joan Conneman & Tiberia Humvelt gt. Stopperman), gestorben am 21.12.1858 um 2.00 Uhr in Heede-Schuckenbrock mit 74 Jahren, bestattet am 24.12.1858 in Heede.
Kirchliche Trauung mit 30 Jahren am 03.10.1815 in Heede (Zeugen: Humfeld Herman Viehhandler zu Heede, Hermes Hackmann Lambert Ackersmann zu Dersum) mit **Anna Margaretha Hackmann**, 27 Jahre alt, geboren am 26.09.1788 in Dersum, getauft (rk) am 28.09.1788 in Steinbild (Taufpaten: Alard Boneken, Christina Jaspers), gestorben am 27.03.1856 um 13.00 Uhr in Heede-Schuckenbrock mit 67 Jahren, bestattet am 31.03.1856 in Heede, Tochter von **Hermannus Hackmann**, Ackersmann, und **Anna Catharina Ganseforth**.
7. **Gertrud Elisabetha**, geboren in Heede, getauft (rk) am 26.02.1787 in Heede (Taufpaten: Marg. Gansefort & Nicolaus Humfelt), gestorben am 19.04.1832 in Heede mit 45 Jahren, bestattet am 21.04.1832 in Heede.
Kirchliche Trauung mit 20 Jahren am 25.02.1808 in Heede (Zeugen: Henrich Ahlers & Herman Humvelt) mit **Joan Ahlers**, 24 Jahre alt, Beerbter, geboren in Heede, getauft (rk) am 21.12.1783 in Heede (Taufpaten: Evert Scepers & Elisabeth Appeldorn), gestorben am 17.06.1851 in Heede mit 67 Jahren, bestattet am 21.06.1851 in Heede.

Aus der zweiten Ehe stammen:

8. **Joan Otto**, geboren in Heede, getauft (rk) am 22.03.1793 in Heede (Taufpaten: Otto Suelman & Anna Marg. Veltman).

Kirchliche Trauung mit 22 Jahren am 16.01.1816 in Heede (Zeugen: Cordes Henrich Brandweinbrenner zu Dörpen & Hunfeld Nicolaus Ackersmann zu Heede) mit **Anna Elisabetha Cordes**, 26 Jahre alt, geboren am 22.10.1789 in Dörpen, getauft (rk) am 23.10.1789 in Dörpen.

9. **Nicolaus**, Beerbter, geboren in Heede, getauft (rk) am 04.02.1795 in Heede (Taufpaten: Herm Wacker & Tecla Humfelt), gestorben am 27.02.1862 um 6.00 Uhr in Heede mit 67 Jahren, bestattet am 03.03.1862 in Heede.

Kirchliche Trauung mit 31 Jahren am 04.04.1826 in Heede mit **Maria Anna Reiners**, 33 Jahre alt, geboren in Devermühlen, getauft (rk) am 12.08.1792 in A-schendorf (Taufpaten: Eylert Lubben & Maria Arends), gestorben am 19.04.1872 in Heede mit 79 Jahren, bestattet am 23.04.1872 in Heede.

10. **Joan Herm**, Kötter, geboren in Heede, getauft (rk) am 03.04.1797 in Heede (Taufpaten: Eicke Stopperman, Marg. Wacker s. Suelman).

Kirchliche Trauung mit 29 Jahren am 28.11.1826 in Heede (Zeugen: Hunfeld Johan Ackersmann zu Heede & Schmits Bernard Stuhlmacher zu Herbrum) mit **Anna Margaretha Diekmann**, 24 Jahre alt, geboren in Heede, getauft (rk) am 26.12.1801 in Heede (Taufpaten: Marg. Drogen & Otto Dyckman).

11. **Joan Bernd Anton**, Heuermann, geboren in Heede, getauft (rk) am 08.05.1800 in Heede (Taufpaten: Herman Gansefort, Tecla Wacker).

Kirchliche Trauung mit 25 Jahren am 18.04.1826 in Heede (Zeugen: Hunfeld Johan Herman Ackerknecht zu Heede & Ludden Heinrich Ackerknecht zu Heede) mit **Maria Francisca Ludden**, 22 Jahre alt, geboren am 09.09.1803 in Heede.

12. **Herm Anton**, geboren in Heede, getauft (rk) am 18.02.1803 in Heede (Taufpaten: Joan Herm Wacker, Cath. Busch).

- 25 **Gesina Maria Bonneken**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 08.09.1751 in Steinbild (Taufpaten: Almodis Bogeman & Joannes Hackman, Anna Marg. Grubers), gestorben in Heede mit 38 Jahren, bestattet am 06.04.1790 in Heede.

Aus dieser Ehe stammen: 7 Kinder (siehe unter 24 auf Seite 73).

- 26 **Hermannus Henricus Schulte**, Ackersmann, geboren in Dütthe, getauft (rk) am 25.09.1741 in Lathen (Taufpaten: Joannes Hesselning, Helena Sinnigen, Jodocus Zurhorst), gestorben in Dersum mit 59 Jahren, bestattet am 11.05.1801 in Steinbild.

Kirchliche Trauung mit 38 Jahren am 16.11.1779 in Steinbild (Zeugen: Joannes Bernardus Schulte & Joannes Kley) mit der 23-jährigen

- 27 **Anna Margaretha Gerdes**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 11.01.1756 in Steinbild (Taufpaten: Heribertus Cassens & Thecla Lucassen, Maria Catharina Kley), gestorben am 28.01.1815 in Dersum mit 59 Jahren, bestattet am 31.01.1815 in Steinbild.

Aus dieser Ehe stammen:

1. **Joan Bernd Gerdes**, geboren am 18.10.1780 in Dersum, getauft (rk) am 19.10.1780 in Steinbild (Taufpaten: Joan Bernd Schulte, Helena Gerdes, Rolef Cassens), gestorben am 22.12.1785 in Dersum mit 5 Jahren, bestattet am 24.12.1785 in Steinbild.
2. **Anna Catharina Gerdes**, geboren am 17.01.1782 in Dersum, getauft (rk) am 20.01.1782 in Steinbild (Taufpaten: Herm Haeckman, Anna Schulte, Anna Möller), gestorben am 15.11.1812 in Dersum mit 30 Jahren, bestattet am 18.11.1812 in Steinbild.

Kirchliche Trauung mit 22 Jahren am 27.11.1804 in Steinbild (Zeugen: Herman. Rohen & Christianus Christiani custos) mit **Hermannus Connemann**, 31 Jahre alt, Ackersmann, geboren am 03.09.1773, getauft (rk) am 07.09.1773 in Steinbild (Taufpaten: Bene Konneman, Anna Catharin Ganseforth, Joan Herm Bussing), gestorben am 27.05.1825 in Dersum mit 51 Jahren, bestattet am 30.05.1825 in Steinbild, Sohn von **Joannes Hermannus Connemann**, Ackersmann, und **Anna Margaretha Büssing**.

3. **Anna Helena Gerdes**, geboren am 21.04.1785 in Dersum (siehe 13 auf Seite 75).
4. **Maria Angela Gerdes**, geboren am 21.09.1788 in Dersum, getauft (rk) am 24.09.1788 in Steinbild (Taufpaten: Herm Kley, Anna Gertrud Schulte, Anna Margaretha Cassens), gestorben am 28.05.1833 in Lehe mit 44 Jahren.
Kirchliche Trauung mit 22 Jahren am 20.11.1810 in Aschendorf mit **Joannes Hinricus Mersmann**, 34 Jahre alt, Beerbter, geboren in Lehe, getauft (rk) am 19.12.1775 in Aschendorf (Taufpaten: Herme Reiners, Catharina Maria Rixman), gestorben am 09.12.1851 in Lehe mit 75 Jahren.
5. **Joan Bernd Gerdes**, Ackersmann, geboren am 31.03.1792 in Dersum, getauft (rk) am 02.04.1792 in Steinbild (Taufpaten: Gerardus Schulte, Ebel Helena Hakman, Joan Kley), gestorben am 16.04.1863 um 8.00 Uhr in Dersum mit 71 Jahren, bestattet am 20.04.1863 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 09.11.1813 in Steinbild (Zeugen: Joannes Hermannus Schulte dictus Geers & Joannes Henricus Grothe ex Bawinkel) mit **Anna Gesina Gerdrudis Grothe**, 23 Jahre alt, geboren in Plankorth, getauft (rk) am 01.06.1790 in Bawinkel (Taufpaten: Anna Gesina Aleid Driever, Gerardus Henricus Altman), gestorben am 14.02.1874 um 12.00 Uhr in Dersum mit 83 Jahren, bestattet am 17.02.1874 in Steinbild, Tochter von **Tobias Grothe**, Eigener, und **Margaretha Schulte**.
6. **Joannes Hermannus Gerdes**, Heuermann, Colonus Connemann, Beerbter, geboren am 08.08.1796 in Dersum, getauft (rk) am 10.08.1796 in Steinbild (Taufpaten: Alerd Boneken, Anna Gesina Fecker), gestorben am 31.12.1869 um 22.00 Uhr in Dersum mit 73 Jahren, bestattet am 04.01.1870 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 28 Jahren am 17.05.1825 in Steinbild (Zeugen: Nüsman Lambert Ackersmann in Beckhusen & Gerdes Henrich Ackersmann in Dersum) mit **Anna Margaretha Nüßmann**, 26 Jahre alt, geboren am 30.12.1798 in Beckhusen, getauft (rk) am 31.12.1798 in Steinbild (Taufpaten: Schwibertus Nüsman, Helena Büsing, Anna Margaretha Cralle), Tochter von **Lambertus Nüßmann**, Ackersmann, Beerbter, und **Anna Walburgis Büsing**.
- 28 **Hermannus Gruber**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 20.07.1727 in Steinbild (Taufpaten: Hermannus Ophoff & Anna Grubers, Herman Grubers), gestorben am 11.04.1794 in Dersum mit 66 Jahren, bestattet am 14.04.1794 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 38 Jahren am 05.11.1765 in Steinbild (Zeugen: Joannes Bernardus Cruse & Wenceslaus Gruber) mit der 20-jährigen
- 29 **Anna Walburgis Kruse**, geboren in Walchum, getauft (rk) am 24.11.1744 in Steinbild (Taufpaten: Gerhardus Eilers & Margaretha Runde, Gesina Wessels), gestorben am 11.11.1826 in Dersum mit 81 Jahren, bestattet am 15.11.1826 in Steinbild.
Aus dieser Ehe stammen:
1. **Anna Margaretha**, getauft (rk) am 16.09.1766 in Steinbild (Taufpaten: Hermannus Cruse, Margaretha Boegeman, Gesina Boneken), gestorben am 07.04.1834 in Lehe mit 67 Jahren, bestattet am 12.04.1834 in Aschendorf.
Kirchliche Trauung vor...1789 mit **Joannes Wocken**, Beerbter, geboren in Lehe, getauft (rk) am 11.06.1759 in Aschendorf (Taufpaten: Agatius Wocken, Anna Margaretha Brunen n. Vores), gestorben am 03.02.1835 in Lehe mit 75 Jahren, bestattet am 07.02.1835 in Aschendorf.
2. **Joannes Hermannus** (Gebken), getauft am 21.04.1768 in Steinbild (siehe 14 auf Seite 75).
- 30 **Joannes Godefridus Sinnigen**, Ackersmann, geboren in Dersum, getauft (rk) am 30.06.1737 in Steinbild (Taufpaten: Joannes Hackman et Elisabetha Hermanni Bollen, Gerhard. Focken), gestorben am 14.03.1817 in Dersum mit 79 Jahren, bestattet am 17.03.1817 in Steinbild.

Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 28.02.1764 in Steinbild (Zeugen: Wilhelmus Wilckens & Hermannus Haeckmans) mit der 18-jährigen

- 31 **Margaretha Elisabeth Wilkens**, geboren in Steinbild, getauft (rk) am 25.09.1745 in Steinbild (Taufpaten: Herm. Antonius Christians et Elisabetha Runde, Margaretha Sivers), gestorben am 26.01.1819 in Dersum mit 73 Jahren, bestattet am 29.01.1819 in Steinbild. Aus dieser Ehe stammen:

1. **Anna Maria Thecla**, getauft (rk) am 07.11.1765 in Steinbild (Taufpaten: Hermannus Haeckman, Anna Margaretha Sinnigen, Gabina Wilkens), gestorben am 07.11.1765, bestattet am 09.11.1765 in Steinbild.
2. **Joannes Amandus**, getauft (rk) am 10.11.1766 in Steinbild (Taufpaten: Wilhelmus Wilckens, Anna Margaretha Hackmans, Joannes Haeckmans), gestorben am 01.07.1769 mit 2 Jahren, bestattet am 03.07.1769 in Steinbild.
3. **Anna Maria Thecla**, Pensionair, getauft (rk) am 15.11.1769 in Steinbild (Taufpaten: Wenceslaus Kupers, Gesina Wilcken, Anna Marg. Kannen), gestorben am 27.11.1824 in Steinbild mit 55 Jahren, bestattet am 30.11.1824 in Steinbild.
4. **Anna Helena**, geboren am 27.10.1772, getauft (rk) am 29.10.1772 in Steinbild (Taufpaten: Joan Wilkens, Anna Catharina Gansefort, Anna Marga. Haeckmans), gestorben am 10.05.1796 in Dörpen mit 23 Jahren.

Kirchliche Trauung mit 19 Jahren am 08.11.1791 in Dörpen (Zeugen: Cunibertus Ruther, Agatius Schulte) mit **Everardus Rüter**, 27 Jahre alt, geboren in Dörpen, getauft (rk) am 10.01.1764 in Dörpen (Taufpaten: Conradus Schrappner, Wobbene Rütters), gestorben am 07.06.1797 in Dörpen mit 33 Jahren.

5. **Susanna**, geboren am 18.06.1775, getauft (rk) am 20.06.1775 in Steinbild (Taufpaten: Herm Anton Gansefort, Gabina Wilken, Maria Elisabet Cassens), gestorben am 26.01.1786 in Dersum mit 10 Jahren, bestattet am 28.01.1786 in Steinbild.
6. **Anna Gabina**, geboren am 10.03.1778 in Dersum, getauft (rk) am 12.03.1778 in Steinbild (Taufpaten: Joan Bernd von Husen, Anna Maria Haeckman), gestorben am 12.03.1778 in Dersum, 2 Tage alt, bestattet am 14.03.1778 in Steinbild.
7. **Anna Gabina**, geboren am 20.04.1779 in Dersum, getauft (rk) am 22.04.1779 in Steinbild (Taufpaten: Gerd Schulte, Anna Walburg Rolves), gestorben am 23.01.1786 in Dersum mit 6 Jahren, bestattet am 25.01.1786 in Steinbild.
8. **Margaretha Elisabetha**, geboren am 07.04.1783 in Dersum, getauft (rk) am 08.04.1783 in Steinbild (Taufpaten: Herm Haeckman, Anna Walburg Kuper), gestorben am 02.04.1809 in Dersum mit 25 Jahren, bestattet am 05.04.1809 in Steinbild.

Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 06.11.1804 in Steinbild (Zeugen: Antonius Wilken & Dirk Hayen) mit **Otto Sürken**, 34 Jahre alt, Ackersmann, Beerbter, geboren in Nenndorf, getauft (rk) am 03.09.1770 in Achendorf (Taufpaten: Nicolaus Heyen, Angela Wacker), gestorben am 16.08.1817 in Dersum mit 46 Jahren, bestattet am 19.08.1817 in Steinbild, Sohn von **Hilbert Sürken** und **Anna Margaretha Wacker**.

9. **Gabina Christina Elisabeth**, geboren am 23.01.1786 in Dersum (siehe 15 auf Seite 76).

Generation VI

- 32 **Joannes Gruber**, Ackersmann, geboren in Dersum, getauft (rk) am 29.09.1693 in Steinbild (Taufpaten: Herman Haeckman & Grete Grubers), gestorben am 08.05.1775 mit 81 Jahren, bestattet am 11.05.1775 in Steinbild.

Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 19.11.1719 in Steinbild (Zeugen: Lambertus Grubers & Herm. Upphoff) mit

- 33 **Almodis Uphoff** (Nankemann), geboren in....1698 in Oberlangen (Religion: rk), gestor-

ben am 17.11.1786 in Dersum, bestattet am 20.11.1786 in Steinbild.

Aus dieser Ehe stammen:

1. **Temmeke**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 17.05.1723 in Steinbild (Taufpaten: Elisabetha Sivers & Lambertus Grubers, Telcke Hackmans).
2. **Hermannus**, geboren in Dersum (siehe 28 auf Seite 77).
3. **Anna Margaretha**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 01.03.1730 in Steinbild (Taufpaten: Lambertus Hackman & Anna Wilckens, Thecla Boneken).
4. **Wenceslaus**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 09.05.1734 in Steinbild (Taufpaten: Joannes Spelder & Thalia Mödden, Hermannus Hackman).
5. **Joannes Wenceslaus**, geboren in Dersum (siehe 16 auf Seite 77).

- 34 **Hermannus Lübbers Kirchenmeyer**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 08.05.1707 in Steinbild (Taufpaten: Herman Kirchmeyer & Anna Stevenß), gestorben am 17.10.1766 mit 59 Jahren, bestattet am 20.10.1766 in Steinbild.

Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 03.11.1733 in Steinbild (Zeugen: Hermannus Rohe & Lubbertus Kirchenmeyer) mit der 20-jährigen

- 35 **Anna Catharina Rohe**, geboren in Ahlen, getauft (rk) am 30.04.1713 in Steinbild (Taufpaten: Catharina Sturren & Herman Huißman), gestorben am 02.09.1774 mit 61 Jahren, bestattet am 05.09.1774 in Steinbild.

Aus dieser Ehe stammen:

1. **Gesina**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 14.12.1734 in Steinbild (Taufpaten: Lucas Möller & Susanna Lubbertz dicta Schulte, Margaretha Rohe dicta Sivertz).
2. **Anna Margaretha**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 30.09.1736 in Steinbild (Taufpaten: Lubertus Lubberts & Tarbula Helena Rohe, Anna Stubbe), gestorben am 25.07.1752 in Dersum mit 15 Jahren, bestattet in Steinbild.
3. **Lubbertus**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 13.02.1739 in Steinbild (Taufpaten: Joannes Schulte & Anna Grubers, Herm. Rohe), gestorben am 30.10.1782 in Dersum mit 43 Jahren, bestattet am 02.11.1782 in Steinbild.
4. **Susanna Catharina**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 27.11.1741 in Steinbild (Taufpaten: Benno Bögeman & Ebelena Ahlers, Elisabetha Möller).
5. **Helena**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 03.03.1744 in Steinbild (Taufpaten: Wilhelmus Ahlers & Helena Rolffs, Anna Marg. Bögeman).
6. **Anna Catharina**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 23.02.1747 in Steinbild (Taufpaten: Joannes Sivers & Thecla Möllers, Thecla Gruber), gestorben am 28.12.1819 in Dersum mit 72 Jahren, bestattet am 30.12.1819 in Steinbild.
Kirchliche Trauung (1) mit 30 Jahren am 21.10.1777 in Steinbild (Zeugen: Lubertus Lubbers & Gerardus Schulten) mit **Joannes Hamer**, 23 Jahre alt, tympanista, geboren in Dersum, getauft (rk) am 29.12.1753 in Steinbild (Taufpaten: Lucas Henrichs Möller & Anna Walburgis Küper, Hermannus Schnieder), gestorben am 01.02.1780 in Dersum mit 26 Jahren, bestattet am 03.02.1780 in Steinbild, Sohn von **Gerardus Hamer** und **Tobia Schmees**.
Kirchliche Trauung (2) mit 33 Jahren am 20.02.1781 in Steinbild (Zeugen: Lubertus Lubbers & Christianus Christiani pro Achatio Schulte) mit **Hermannus Schulte**, 33 Jahre alt, Ackersmann, geboren in Walchum, getauft (rk) am 14.12.1747 in Steinbild (Taufpaten: Theodorus Eickens et Gabina Küper), gestorben am 01.06.1823 in Dersum mit 75 Jahren, bestattet am 04.06.1823 in Steinbild, Sohn von **Acatius Schulte**, Ackersmann, und **Anna Maria Eiken**.
7. **Susanna**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 19.01.1750 in Steinbild (Taufpaten: Gerhardus Grubers & Gesina Schulte, Susanna Bögeman).
8. **Joannes Hermannus**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 29.09.1751 in Steinbild (Taufpaten: Hermannus Sivers & Anna Margaretha Rohe, Lubertus Schulte).
9. **Susanna**, geboren in Dersum (siehe 17 auf Seite 77).
10. **Anna Margaretha**, getauft (rk) am 22.12.1757 in Steinbild (Taufpaten: Helena

Ahlers, Anna Margaretha Gerdes & Everd Strohen).

- 36 **Joannes Jansen Engelken**, Ackersmann, geboren um... 1696 in Sustrum (Religion: rk), gestorben am 20.04.1765 in Sustrum, bestattet am 22.04.1765 in Steinbild.
Kirchliche Trauung am 26.02.1726 in Steinbild (Zeugen: Achatius Eickens et Nicolaus Jansen) mit der 20-jährigen
- 37 **Margaretha Eiken**, geboren in Walchum, getauft (rk) am 07.04.1705 in Steinbild (Taufpaten: Margaretha Hümmeling et Johan Gerdeß), gestorben am 22.07.1792 in Sustrum mit 87 Jahren, bestattet am 25.07.1792 in Steinbild.
Aus dieser Ehe stammen:
1. **Margaretha**, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 26.12.1726 in Steinbild (Taufpaten: Achatius Eickens et Margaretha Gerardi Engelken, Sybilla Cassens).
 2. **Gerardus**, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 08.02.1728 in Steinbild (Taufpaten: Gerardus Aycken et Gesina Hayen).
 3. **Joannes Theodorus**, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 11.09.1729 in Steinbild (Taufpaten: Gerardus Janknechts et Maria Aykens dictus Töpfers, Achatius Dirckes assistens).
 4. **Joannes Theodorus**, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 25.09.1730 in Steinbild (Taufpaten: Rudolphus Lammers et Walburgis Jansen, Joan: Hayen assistens).
 5. **Achatius**, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 16.10.1732 in Steinbild (Taufpaten: Joannes Brüning et Catharina Focken, Georgius Jürgens assistens), gestorben in Walchum mit 71 Jahren, bestattet am 15.12.1803 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 27 Jahren am 20.05.1760 in Steinbild (Zeugen: Gerardus Engelken & Joannes Herms) mit **Anna Margaretha Wilken Menningen**, geboren um... 1735 (Religion: rk).
 6. **Severinus**, geboren in Sustrum (siehe 18 auf Seite 78).
 7. **Anna Margaretha**, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 24.03.1736 in Steinbild (Taufpaten: Rudolphus Focken et Anna Maria Hermans, Helena Hölscher assistens).
Kirchliche Trauung mit 17 Jahren am 11.11.1753 in Lathen (Zeugen: Hermannus Möller, Bernardus Wolbeck) mit **Hermannus Ahrens**, geboren um... 1723 in Niederlangen.
 8. **Anna Adelheidis**, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 01.05.1738 in Steinbild (Taufpaten: Wenceslaus Cassens et Tiburtia Lammers dicta Corvaen, Phenenna Eilers).
 9. **Joannes Hermannus**, Ackersmann, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 11.07.1740 in Steinbild (Taufpaten: Wenceslaus Hayen et Sophia Eilers, Hermannus Cassens assistens), gestorben am 06.01.1823 in Sustrum mit 82 Jahren, bestattet am 08.01.1823 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 27 Jahren am 07.06.1768 in Steinbild (Zeugen: Severinus Engelcken & Benno Konneman) mit **Anna Margaretha Connemann**, 35 Jahre alt, geboren in Dersum, getauft (rk) am 22.03.1733 in Steinbild (Taufpaten: Leonardus /:Leffert:/ Sinnigen & Anna Margaretha Büsing, Tarbula Pott), gestorben am 01.06.1795 in Sustrum mit 62 Jahren, bestattet am 05.06.1795 in Steinbild, Tochter von **Joannes Connemann** und **Anna Pott**.
 10. **Nicolaus**, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 22.07.1742 in Steinbild (Taufpaten: Hermannus Schweers et Tallia Jurgens, Joannes Bern. Caßens).
 11. **Joannes Bernardus**, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 09.09.1744 in Steinbild (Taufpaten: Achatius Schulte et Thecla Eickens, Theod. Eickens).
 12. **Nicolaus**, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 15.02.1751 in Steinbild (Taufpaten: Wilhelmus Hayen & Juditha Caßens, Joannes Claßen).
- 38 **Henricus Niemann**, Ackersmann und Herberger, geboren um... 1712 (Religion: rk), ge-

storben am 11.10.1770 in Walchum, bestattet am 13.10.1770 in Steinbild.

Kirchliche Trauung (1) vor...1742 mit **Phenenna Cordes**, geboren um...1717 (Religion: rk), gestorben am 05.02.1749 in Walchum, bestattet in Steinbild.

Kirchliche Trauung (2) am 15.06.1749 in Steinbild (Zeugen: Hermannus Hümmeling & Hermannus Campen) mit **Anna Catharina Margaretha Hümling**, 25 Jahre alt (siehe 39 auf Seite Fehler! Textmarke nicht definiert.).

Aus der ersten Ehe stammen:

1. **Gerhardus Henricus**, geboren in Walchum, getauft (rk) am 27.05.1742 in Steinbild (Taufpaten: Hermannus Camp & Helena Borghorst, Joannes Ernst).
2. **Gerhardus Hermannus**, geboren in Walchum, getauft (rk) am 28.04.1745 in Steinbild (Taufpaten: Joannes Henricus Christiani, Helena Jansen).

Aus der zweiten Ehe stammen:

3. **Henricus**, geboren in Walchum, getauft (rk) am 13.04.1750 in Steinbild (Taufpaten: Hermannus Hummeling & Anna Gesina Evers, Hermannus Bruns).
 4. **Hermannus**, geboren in Walchum, getauft (rk) am 25.01.1752 in Steinbild (Taufpaten: Swibertus Schweer & Anna Catharina Rüsgen dicta Hümmeling, Everhardus Cruse).
 5. **Anna Helena**, geboren in Walchum (siehe 19 auf Seite 79).
 6. **Joan Henrich**, Gastwirt, getauft (rk) am 02.09.1756 in Steinbild (Taufpaten: Joan Theodorus Nieman, Herman. Humling, Anna Maria Schwers), gestorben am 12.08.1810 in Walchum mit 53 Jahren, bestattet am 14.08.1810 in Steinbild. Kirchliche Trauung mit 22 Jahren am 10.07.1779 in Steinbild (Zeugen: Gerardus Runde & Bernardus Josephus Nieman) mit **Anna Catharina Helena Runde**, 24 Jahre alt, geboren in Steinbild, getauft (rk) am 26.12.1754 in Steinbild (Taufpaten: Engelbertus Runde & Helena Lucassen dicta Runde, Catharina Margaretha Sutthoff), gestorben am 11.06.1824 in Walchum mit 69 Jahren, bestattet am 14.06.1824 in Steinbild, Tochter von **Joannes Engelbertus Runde**, hospes, Handelsmann und Schenkwirt, und **Margaretha Schepers**, hospita.
 7. **Herm Otto**, geboren in Walchum, getauft (rk) am 26.04.1759 in Steinbild (Taufpaten: Joan Heribertus Schwering, Everd Schröer, Maria Nieman).
 8. **Bernd Anton Joseph**, geboren in Walchum, getauft (rk) am 17.03.1762 in Steinbild (Taufpaten: Herbert Wolbers, Herm von Husen, Anna Helena Nieman), gestorben in Steinbild mit 33 Jahren, bestattet am 07.04.1795 in Steinbild. Kirchliche Trauung mit 24 Jahren am 07.11.1786 in Steinbild (Zeugen: Joannes Wilhelmus Nieman & Christianus Christiani custos) mit **Anna Margaretha Runde**, 24 Jahre alt, getauft (rk) am 12.08.1762 in Steinbild (Taufpaten: Maria Margaretha Elisabeth Cuer, Ebel Schulte & Joannes Hansen), Tochter von **Joannes Engelbertus Runde**, hospes, Handelsmann und Schenkwirt, und **Margaretha Schepers**, hospita.
 9. **Joan Wilhelm**, getauft (rk) am 30.11.1764 in Steinbild (Taufpaten: Hermannus Hegeman, Gesina Hummeling, Joannes Blotkamp), gestorben am 06.02.1846 um 14.00 Uhr in Veenhusen mit 81 Jahren, bestattet am 13.02.1846 in Veenhusen. Kirchliche Trauung mit 14 Jahren am 16.04.1779 in Leer (Zeugen: Gerhardus Schulte, Antonetta Plate) mit **Gesina Maria Abels Pohlmann**, geboren am 19.03.1779 in Weenermoor, getauft (rk) am 22.03.1779 in Leer (Taufpaten: Maria Wresemann), gestorben am 07.06.1850 um 7.00 Uhr in Veenhusen mit 71 Jahren, bestattet am 14.06.1850 in Veenhusen.
- 39 **Anna Catharina Margaretha Hümling**, geboren in Walchum, getauft (rk) am 13.02.1724 in Steinbild (Taufpaten: Herm. Eilers ex Walchum & Margaretha Schnieders ex Hede, Gebke Süllmans), gestorben am 11.06.1790 mit 66 Jahren, bestattet am 14.06.1790 in Steinbild.
- Aus dieser Ehe stammen: 7 Kinder (siehe unter 38 auf Seite 78).

40 **Bernardus Schmees**, geboren in Fresenburg, getauft (rk) am 16.12.1710 in Lathen (Taufpaten: Johan Kuhl ex Laten, Margaretha uxor Johans ex Walchum, Herman Joen ex Oberlangen), gestorben am 17.05.1787 in Sustrum mit 76 Jahren, bestattet am 21.05.1787 in Steinbild.

Kirchliche Trauung mit 32 Jahren am 01.05.1743 in Steinbild (Zeugen: Wilhelmus Campe) mit der 21-jährigen

41 **Ebele Coop**, getauft (rk) am 29.01.1722 in Steinbild (Taufpaten: Jacobus Coops & Telcke Nicker), gestorben am 09.06.1789 in Sustrum mit 67 Jahren, bestattet am 12.06.1789 in Steinbild.

Kirchliche Trauung (1) mit 17 Jahren am 30.06.1739 in Steinbild (Zeugen: Wenceslaus Cassens & Wilhelmus Campen) mit **Bernardus Witte**, geboren um...1709 in Tunxdorf (Religion: rk), gestorben am 13.01.1743 in Sustrum, bestattet in Steinbild.

Kirchliche Trauung (2) mit 21 Jahren am 01.05.1743 in Steinbild (Zeugen: Wilhelmus Campe) mit **Bernardus Schmees**, 32 Jahre alt (siehe 40 auf Seite 80).

Aus der ersten Ehe stammen:

1. **Maria Catharina Coop**, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 05.03.1740 in Steinbild (Taufpaten: Wilhelmus Campe & Catharina Weber, Sybilla Cassens), gestorben am 19.05.1768 mit 28 Jahren, bestattet am 21.05.1768 in Steinbild. Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 03.02.1762 in Steinbild (Zeugen: Joannes Hermannus Konneman & Anna Konneman) mit **Henricus Speller**, Ackersmann, geboren um...1720 in Beckhusen (Religion: rk), gestorben in Beckhusen, bestattet am 31.08.1801 in Steinbild, Sohn von **Joannes Speller** und **Almolda Gruber**.
2. **Helena Coop**, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 24.04.1741 in Steinbild (Taufpaten: Bernardus Cordes & Elisabetha Coop, Ebelena Campen).
3. **Maria Elisabetha Coop**, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 14.07.1742 in Steinbild (Taufpaten: Wenceslaus Cassens & Elisabetha Weber, Gertrudis Conradts).

Aus der zweiten Ehe stammen:

4. **Joannes Bernardus Coop**, geboren in Sustrum (siehe 20 auf Seite 80).
5. **Joannes Henricus Coop**, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 13.02.1749 in Steinbild (Taufpaten: Joannes Weber & Anna Schumacher, Wesselus Caßens), gestorben am 20.01.1777 in Sustrum mit 27 Jahren, bestattet am 23.01.1777 in Steinbild.
6. **Rudolphus Coop** (Lütkehermes), Ackersmann, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 27.12.1751 in Steinbild (Taufpaten: Henricus Hermes & Anna Schmees, Wilhelmus Camp), gestorben am 27.11.1808 in Sustrum mit 56 Jahren, bestattet am 01.12.1808 in Steinbild. Kirchliche Trauung (1) mit 28 Jahren am 04.06.1780 in Steinbild (Zeugen: Joannes Wessels, Steinbild, Alardus Ahlers, Steinbild, Wilhelmus Ahlers) mit **Helena Lütkehermes** (Langen), 29 Jahre alt, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 28.03.1751 in Steinbild (Taufpaten: Benno Lucae & Gabina Dirckes, Angela Gerdes), gestorben am 26.08.1796 in Sustrum mit 45 Jahren, bestattet am 29.08.1796 in Steinbild, Tochter von **Leffardus Hermes** (Lütkehermes s. Langen) und **Margaretha Elisabetha Christiani**. Kirchliche Trauung (2) mit 45 Jahren am 12.09.1797 in Steinbild (Zeugen: Joannes Bernardus Coop, Christianus Christiani) mit **Anna Maria Elisabeth Brauer**, 24 Jahre alt, geboren am 06.09.1773, getauft (rk) am 09.09.1773 in Steinbild (Taufpaten: Alard Borchers, Susanna Duitman, Elisabeth Herms), gestorben am 14.09.1859 um 22.00 Uhr in Sustrum mit 86 Jahren, bestattet am 17.09.1859 in Steinbild, Tochter von **Ernestus Brauer**, Heuermann, und **Elisabetha Borchers**.
7. **Gesina Coop**, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 23.02.1755 in Steinbild (Taufpaten: Joannes Schumacher et Gesina Schmees Johans, Ebelena Caßens).

8. **Jan Herm Coop**, faber ferrarius, getauft (rk) am 27.12.1759 in Steinbild (Taufpaten: Jan Gruber, Jan Bernd Schmechers, Angela Lohman), gestorben am 09.12.1789 in Sustrum mit 29 Jahren, bestattet am 12.12.1789 in Steinbild.
9. **Gerardus Wilhelmus Coop**, getauft (rk) am 18.12.1764 in Steinbild (Taufpaten: Hermannus Schweers, Catharina Coob), gestorben am 31.12.1764 in Sustrum, 13 Tage alt, bestattet am 02.02.1765 in Steinbild.
- 42 **Rudolphus Lammers**, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 24.02.1706 in Steinbild (Taufpaten: Jürgen Jansen faber in Dütthe et Elsche Rolffs), gestorben am 25.05.1769 in Sustrum mit 63 Jahren, bestattet am 29.05.1769 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 30 Jahren am 20.11.1736 in Steinbild (Zeugen: Hermannus Corvae et Herm. zum Hausen) mit der 27-jährigen
- 43 **Tiburta Gertrudis Korfhage**, geboren in Steinbild, getauft (rk) am 05.03.1709 in Steinbild (Taufpaten: Tybe Gerdts et Hinrich Jansen faber ferrarius in Stennebildt), gestorben am 18.06.1772 mit 63 Jahren, bestattet am 20.06.1772 in Steinbild.
Aus dieser Ehe stammen:
1. **Anna Elisabetha**, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 01.09.1737 in Steinbild (Taufpaten: Hermannus von Hausen et Tarbula Corvae, Anna Elisabetha Hermans).
 2. **Maria Elisabetha**, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 15.11.1742 in Steinbild (Taufpaten: Reinerus Brinckers et Gertrudis Christiani, Maria Ahlers assistens), gestorben am 03.06.1782 in Sustrum mit 39 Jahren, bestattet am 05.06.1782 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 38 Jahren am 15.05.1781 in Steinbild (Zeugen: Joannes Beringe & Joannes Albertus Thieman) mit **Joannes Rüschen**, 43 Jahre alt, Ackersmann, Kötner, geboren in Altharen, getauft (rk) am 02.03.1738 in Wesuwe (Taufpaten: Herm. Schulte & Angela Krämering), gestorben am 21.06.1822 in Sustrum mit 84 Jahren, bestattet am 25.06.1822 in Steinbild, Sohn von **Johan Rüschen**, Ackersmann, und **Thecla Kremering**.
 3. **Hermannus Gerhardus**, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 26.01.1745 in Steinbild (Taufpaten: Hermannus Leffers et Anna Ahleidis Brüning dicta Sinnigen, Joannes Henr. Christiani), gestorben am 03.06.1795 in Sustrum mit 50 Jahren, bestattet am 06.06.1795 in Steinbild.
 4. **NN**, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 17.11.1748 in Steinbild.
 5. **Anna Gabina**, geboren in Sustrum (siehe 21 auf Seite 81).
- 44 **Joannes Hermannus Lüken**, Brinksitzer, geboren in Wesuwe, getauft (rk) am 10.03.1715 in Wesuwe (Taufpaten: Joannes Berlinck, Tecla Schulten ex Wesuwer Broeck).
Kirchliche Trauung mit 29 Jahren am 21.07.1744 in Wesuwe (Zeugen: Joannes Vehr & Herm Henr. Lüken) mit
- 45 **Adelheidis Fehr**, geboren in...1727 in Wesuwer Brook, gestorben am 01.09.1790 in Wesuwe, bestattet am 03.09.1790 in Wesuwe.
Aus dieser Ehe stammen:
1. **Herm Henrich**, geboren in Wesuwe (siehe 22 auf Seite 81).
 2. **Joannes Herm**, geboren in Wesuwe, getauft (rk) am 25.09.1748 in Wesuwe (Taufpaten: Joan Lüken, Tecla Mersch).
 3. **Joan Herman**, geboren in Wesuwe, getauft (rk) am 29.08.1749 in Wesuwe (Taufpaten: Joan Zumvenne, Anna Ricken).
 4. **Anna Tecla**, geboren in Wesuwe, getauft (rk) am 12.02.1753 in Wesuwe (Taufpaten: Helena Zumvenne, Joan Schnieders, Anna Deeters).
 5. **Joan Herman**, geboren am 24.01.1755 in Wesuwe, getauft (rk) am 26.01.1755 in Wesuwe (Taufpaten: Henrich Dütman, Tecla Wübbels, Joan Herm Zumvenne).

6. **Joan Wesselius**, geboren am 07.06.1757 in Wesuwe, getauft (rk) am 10.06.1757 in Wesuwe (Taufpaten: Herm Henrich Schnieders, Mechtildis Vehr, Georgius Zumvenne).
- 46 **Herm Henrich Conen**, geboren in...1736 in Versen.
Kirchliche Trauung am 13.11.1763 in Wesuwe (Zeugen: Joannes Henricus Möller & Theodorus Schulten) mit
- 47 **Maria Elisabeth Möller**, geboren in...1735 in Groß Fullen.
Aus dieser Ehe stammen:
1. **Phenenna Maria Catharina**, geboren am 30.11.1764 in Versen (siehe 23 auf Seite 82).
 2. **Maria Gesina**, geboren am 09.10.1767 in Versen, getauft (rk) am 11.10.1767 in Wesuwe (Taufpaten: Maria Haasken, Gerhard Schomaker, Margaretha Haasken).
- 50 **Hermannus Bonneken**, Ackersmann, geboren in Dersum, getauft (rk) am 02.12.1708 in Steinbild (Taufpaten: Johan Bönnicken et Gebke Schrivvers), gestorben am 15.07.1777 in Dersum mit 68 Jahren, bestattet am 17.07.1777 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 35 Jahren am 02.02.1744 in Steinbild (Zeugen: Benno Bögeman et Alardus Ahlers) mit der 20-jährigen
- 51 **Tarbula Ahlers**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 20.06.1723 in Steinbild (Taufpaten: Sivert Grunders et Almodis Bögemans, Anna Büssings testis assistens), gestorben am 24.12.1800 in Dersum mit 77 Jahren, bestattet am 27.12.1800 in Steinbild.
Aus dieser Ehe stammen:
1. **Joannes Godefridus**, geboren in Steinbild, getauft (rk) am 05.11.1744 in Steinbild (Taufpaten: Severinus Gründer et Anna Bonneken, Ahlardus Ahlers).
 2. **Joannes Godefridus**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 21.08.1746 in Steinbild (Taufpaten: Joannes Rolffes & Margaretha Bonneken, Hermannus Ahlers), gestorben am 06.04.1782 in Dersum mit 35 Jahren, bestattet am 09.04.1782 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 33 Jahren am 11.05.1780 in Steinbild (Zeugen: praefectus Antonius Borchorst & Christianus Theodorus Christiani custos) mit **Anna Margaretha Gründer**, 41 Jahre alt, geboren in Dersum, getauft (rk) am 08.03.1739 in Steinbild (Taufpaten: Joannes Ahlers & Maria Fecker, Anna Hermes assistens), Tochter von **Severinus Gründer**, Ackersmann, und **Anna Gesina Fecker**.
 3. **Anna Gabina**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 11.08.1748 in Steinbild (Taufpaten: Ahlardus Ahlers & Anna Maria Hackman).
 4. **Gesina Maria**, geboren in Dersum (siehe 25 auf Seite 82).
 5. **Joannes Hermannus**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 26.01.1755 in Steinbild (Taufpaten: Hermannus Reiners & Susanna Bögeman, Joannes Ahlers), gestorben am 30.08.1779 in Dersum mit 24 Jahren, bestattet am 02.09.1779 in Steinbild.
 6. **Alardus**, Ackersmann, Beerbter, getauft (rk) am 12.03.1761 in Steinbild (Taufpaten: Benno Bogeman, Joannes Haeckman, Anna Conneman), gestorben am 27.06.1813 in Valenciennes mit 52 Jahren, bestattet am 30.06.1813 in Valenciennes.
Kirchliche Trauung mit 24 Jahren am 22.11.1785 in Steinbild (Zeugen: Joannes Hunefelt & Joannes Gansefort & Christian Christiani) mit **Anna Margaretha Elisabeth Ganseforth**, 33 Jahre alt, geboren in Dersum, getauft (rk) am 22.11.1752 in Steinbild (Taufpaten: Hermannus Schnieder & Tobia Thombrinck, Anna Walburgis Küper), gestorben am 04.02.1823 in Dersum mit 70 Jahren, bestattet am 07.02.1823 in Steinbild, Tochter von **Henricus Ganseforth**, Ackersmann, und **Helena Kuper**.
 7. **Severinus**, getauft (rk) am 12.03.1761 in Steinbild (Taufpaten: Herm Grunders, Herm Grubers, Anna Kley).

8. **Anna Gabina**, getauft (rk) am 29.01.1764 in Steinbild (Taufpaten: Anna Margaretha Gebcken, Esther Klaesjansen, Sievert Ahlers), gestorben am 14.04.1818 in Dersum mit 54 Jahren, bestattet am 18.04.1818 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 22.11.1785 in Steinbild (Zeugen: Joannes Gansefort & Joannes Hunefeld & Christianus Christiani) mit **Herm Anton Gansefort**, 28 Jahre alt, Ackersmann, getauft (rk) am 02.10.1757 in Steinbild (Taufpaten: Wilcke Wilckens, Wessel Schmidts & Aleid Gansefort), gestorben in Heede mit 44 Jahren, bestattet am 21.05.1802 in Steinbild, Sohn von **Henricus Gansefort**, Ackersmann, und **Helena Kuper**.
- 52 **Joannes Hermannus Schulte**, geboren um...1705 in Dütthe (Religion: rk), gestorben in Dütthe, bestattet am 26.08.1778 in Lathen.
Kirchliche Trauung am 08.11.1735 in Steinbild (Zeugen: Joannes Bernardus Piper & Hermannus Crall) mit
- 53 **Catharina Heßling**, geboren um...1717 in Ahlen (Religion: rk), gestorben in Dütthe, bestattet am 23.01.1804 in Lathen.
Aus dieser Ehe stammen:
1. **Hermannus Henricus**, geboren in Dütthe (siehe 26 auf Seite 83).
 2. **Angela**, geboren in Dütthe, getauft (rk) am 17.09.1751 in Lathen (Taufpaten: Lucia Hesselung, Anton Strotman, Veronica Loejans).
Kirchliche Trauung mit 19 Jahren am 25.06.1771 in Dörpen mit **Otto Wacker**, Ackersmann, geboren um...1761 in Dörpen-Müll (Religion: rk).
- 54 **Bernardus Pott** (Gerdes), Ackersmann, geboren in Dersum, getauft (rk) am 29.01.1728 in Steinbild (Taufpaten: Benno Röding ex Herberum, Gabina Borghorst, Benno Bernardi assistens), gestorben am 28.05.1796 in Dersum mit 68 Jahren, bestattet am 31.05.1796 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 23 Jahren am 14.11.1751 in Steinbild (Zeugen: Alardus Gerdes & Hermannus Kley) mit der 25-jährigen
- 55 **Anna Maria Kley**, geboren in Ahlen, getauft (rk) am 23.04.1726 in Steinbild (Taufpaten: Hyacinthus Hermes Siverding et Gesina Nüßman, Margaretha Hermes Moers Weßelß assistens), gestorben in Dersum mit 77 Jahren, bestattet am 28.06.1803 in Steinbild.
Aus dieser Ehe stammen:
1. **Anna Margaretha Gerdes**, geboren in Dersum (siehe 27 auf Seite 83).
 2. **Helena Gerdes**, getauft (rk) am 25.01.1762 in Steinbild (Taufpaten: Tibe Kley, Anna Maria Haeckman, Lucas Möller), gestorben am 09.04.1830 in Dersum mit 68 Jahren, bestattet am 12.04.1830 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 24.06.1783 in Steinbild (Zeugen: Gerardus Büssing & Joannes Kley) mit **Joannes Hermannus Büssing**, 30 Jahre alt, Ackersmann, geboren in Dersum, getauft (rk) am 08.10.1752 in Steinbild (Taufpaten: Lambertus Staes & Anna Margaretha Büssing dicta Luppen, Gerhardus Sinnigen), gestorben am 19.05.1825 in Dersum mit 72 Jahren, bestattet am 23.05.1825 in Steinbild, Sohn von **Hermannus Büssing**, Ackersmann, und **Thecla Sinnigen**.
- 56 = 32 **Joannes Gruber**.
- 57 = 33 **Almodis Uphoff** (Nankemann).
- 58 **Wilhelmus Kruse**, Ackersmann, geboren in Walchum, getauft (rk) am 25.08.1709 in Steinbild (Taufpaten: Wessel Schmidt & Angela Deckers), gestorben am 22.11.1774 in Walchum mit 65 Jahren, bestattet am 26.11.1774 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 28 Jahren am 05.11.1737 in Steinbild (Zeugen: Hermannus Cruse & Bernardus Runde) mit der 18-jährigen
- 59 **Susanna Korte**, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 31.07.1719 in Steinbild (Taufpaten: Bern. Corten & Susanna Runden, Susanna Bruning), gestorben am 22.01.1796 in Wal-

chum mit 76 Jahren, bestattet am 25.01.1796 in Steinbild.

Aus dieser Ehe stammen:

1. **Hermannus**, geboren in Walchum, getauft (rk) am 31.01.1739 in Steinbild (Taufpaten: Hermannus Cruse & Anna Walburgis Pelle, Bern. Corten), gestorben am 28.11.1814 in Walchum mit 75 Jahren, bestattet am 01.12.1814 in Steinbild. Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 05.11.1765 in Steinbild (Zeugen: Joannes Bernardus Cruse & Gerardus Berns) mit **Ester Berens**, geboren in...1742 in Walchum (Religion: rk), gestorben am 18.12.1800 in Walchum, bestattet am 20.12.1800 in Steinbild, Tochter von **Joannes Pennemann** und **Tarsilla Osteresch**.
 2. **Thecla Helena**, geboren in Walchum, getauft (rk) am 03.02.1742 in Steinbild (Taufpaten: Gerhardus Schmitz & Elisabetha Cruse dicta Eilers, Elisabetha Corten).
 3. **Anna Walburgis**, geboren in Walchum (siehe 29 auf Seite 84).
 4. **Joannes Bernardus**, Ackersmann, geboren in Walchum, getauft (rk) am 17.01.1748 in Steinbild (Taufpaten: Everhardus Cruse & Helena Borghorst, Joannes Kortan), gestorben am 08.07.1816 in Walchum mit 68 Jahren, bestattet am 11.07.1816 in Steinbild. Kirchliche Trauung mit 30 Jahren am 12.05.1778 in Steinbild (Zeugen: Wilhelmus Kruse & Joannes Wilhelmus Wilckens) mit **Maria Engel Mensen** (Wilken), 20 Jahre alt, geboren in Walchum, getauft (rk) am 28.12.1757 in Steinbild (Taufpaten: Gebeke Lucas, Gebeke Janknechts, Männe Jansen), gestorben am 01.11.1836 in Sustrum mit 78 Jahren, bestattet am 04.11.1836 in Steinbild, Tochter von **Joannes Bernardus Mensen** und **Anna Margaretha Manningen**.
 5. **Thecla Helena**, geboren in Walchum, getauft (rk) am 21.04.1751 in Steinbild (Taufpaten: Joannes Bernardus Cruse & Barbara Pelle, Martha Osteresche), gestorben am 28.03.1824 in Sustrum mit 72 Jahren, bestattet am 31.03.1824 in Steinbild. Kirchliche Trauung mit 22 Jahren am 07.09.1773 in Steinbild (Zeugen: Hermannus Cruse & Wenceslaus Bottermans) mit **Joannes Hermannus Schmees**, 37 Jahre alt, Ackersmann, Beerbter, geboren in Sustrum, getauft (rk) am 22.04.1736 in Steinbild (Taufpaten: Severinus Wilchman & Almodis Crall, Joannes Schweers), gestorben am 09.07.1819 in Sustrum mit 83 Jahren, bestattet am 12.07.1819 in Steinbild, Sohn von **Joannes Wilgmann** und **Elisabetha Schmees**.
 6. **Everhardus Achatius**, geboren in Walchum, getauft (rk) am 23.01.1755 in Steinbild (Taufpaten: Achatius Cruse, Joanna Evers dicta Möller, Henricus Eilers).
 7. **Elisabeth**, getauft (rk) am 15.11.1756 in Steinbild (Taufpaten: Elske Jansen, Herm Kortan, Anna Cathrin Osteresch), gestorben am 23.10.1810 in Sustrum mit 53 Jahren, bestattet am 26.10.1810 in Steinbild. Kirchliche Trauung mit 27 Jahren am 25.11.1783 in Steinbild (Zeugen: Wilhelmus Kruse & Christianus Christiani) mit **Bruno Ernst**, 24 Jahre alt, Ackersmann, getauft (rk) am 26.09.1759 in Steinbild (Taufpaten: Herm Zumsande, Gerd Bruns & Helena Kortan), gestorben am 12.08.1788 in Sustrum mit 28 Jahren, bestattet am 14.08.1788 in Steinbild, Sohn von **Joannes Zumsande** (Ernst sive Sandmann) und **Anna Catharina Bruns** (Brümmer s. Wieben).
- 60 **Leffartus Sinnigen**, Ackersmann, geboren in Dersum, getauft (rk) am 25.03.1706 in Steinbild (Taufpaten: Joan Vocken et Angela Siverß), gestorben am 13.12.1742 in Dersum mit 36 Jahren, bestattet in Steinbild. Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 02.09.1727 in Steinbild (Zeugen: Lambertus Hackman et Alardus Hackman) mit der 26-jährigen
- 61 **Tecla Hackmann**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 11.11.1700 in Steinbild (Taufpaten: Grete Grubers et Eylert Haeckman), gestorben am 14.01.1743 in Dersum mit 42 Jah-

ren, bestattet in Steinbild.

Aus dieser Ehe stammen:

1. **Anna Susanna Catharina Hermelindis**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 06.08.1730 in Steinbild (Taufpaten: Hermannus Gründer et Anna Hackman dicta Möllers, Catharina Focken assistens).
 2. **Anna Margaretha**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 07.10.1731 in Steinbild (Taufpaten: Lambertus Hackman et Anna Conneman, Anna Grunder assistens). Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 22.05.1753 in Aschendorf mit **Hermannus Schulte**, geboren um...1723 in Borsum (Religion: rk).
 3. **Susanna**, geboren in Dersum, getauft (rk) am 29.06.1735 in Steinbild (Taufpaten: Severinus Gründer et Anna Pelster dicta Focken ex Hede, Margaretha Hermans dicta Hackman assistens).
 4. **Joannes Godefridus**, geboren in Dersum (siehe 30 auf Seite 85).
- 62 **Hermannus Wilkens**, Fährmann, geboren in Steinbild, getauft (rk) am 15.07.1703 in Steinbild (Taufpaten: Eylert Leffers et Grete Fehrmans), gestorben am 09.09.1750 in Steinbild mit 47 Jahren, bestattet in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 33 Jahren am 23.10.1736 in Steinbild (Zeugen: Wilhelmus Hermans ex Groningia) mit
- 63 **Thalia Helena Kuper**, geboren um...1717 in Dersum (Religion: rk), gestorben in Steinbild, bestattet am 14.01.1808 in Steinbild.
Kirchliche Trauung (1) am 23.10.1736 in Steinbild (Zeugen: Wilhelmus Hermans ex Groningia) mit **Hermannus Wilkens**, 33 Jahre alt (siehe 62 auf Seite Fehler! Textmarke nicht definiert.).
Kirchliche Trauung (2) am 03.06.1753 in Steinbild (Zeugen: Bernardus Meyer & Engelbertus Runde) mit **Bernardus Henrichs**, 28 Jahre alt, geboren in Dersum, getauft (rk) am 18.10.1724 in Steinbild (Taufpaten: Joan. Jansen ex Dersum et Helena Schmitz, Herm Schmitz assistens).
- Aus der ersten Ehe stammen:
1. **Gabina**, geboren in Steinbild, getauft (rk) am 27.05.1738 in Steinbild (Taufpaten: Alardus Ahlers & Anna Wilckens, Marg. Cüper).
Kirchliche Trauung mit 16 Jahren am 26.11.1754 in Steinbild (Zeugen: Henricus Ganseforth & Joannes Runde) mit **Joannes Bernardus Benen Husen**, 33 Jahre alt, geboren in Dütte-Husen, getauft (rk) am 17.04.1721 in Lathen (Taufpaten: Wilcke Deters, Anna Cath. Rolfes zum Hausen, Gerd Sinnige).
 2. **Wilhelmus**, nauta, geboren in Steinbild, getauft (rk) am 17.08.1740 in Steinbild (Taufpaten: Joannes Henricus Christiani et Helena Cüper, Wilhelmus Rolffs), gestorben am 13.08.1828 in Steinbild mit 87 Jahren, bestattet am 16.08.1828 in Steinbild.
Kirchliche Trauung mit 28 Jahren am 18.10.1768 in Steinbild (Zeugen: Hermannus Hümmeling & Hermannus Schmidtz) mit **Angela Gesina Hümling**, 23 Jahre alt, geboren in Walchum, getauft (rk) am 08.04.1745 in Steinbild (Taufpaten: Gerhardus Runde et Angela Hümmeling nunc Bruns, Anna Gesina Henrichs), gestorben am 19.05.1821 in Steinbild mit 76 Jahren, bestattet am 22.05.1821 in Steinbild, Tochter von **Hermannus Hümling** und **Anna Catharina Rüschen**.
 3. **Joannes**, geboren in Steinbild, getauft (rk) am 21.02.1743 in Steinbild (Taufpaten: Joannes Bernardus Küper et Maria Ahlers, Beno Runde).
 4. **Margaretha Elisabeth**, geboren in Steinbild (siehe 31 auf Seite 85).
 5. **Anna Helena**, geboren in Steinbild, getauft (rk) am 12.06.1748 in Steinbild (Taufpaten: Hermannus Penneman & Thecla Sivering dicta Hesseling, Maria Elisabeth Sivering).
 6. **Helena Maria Gertrudis**, geboren in Steinbild, getauft (rk) am 24.12.1750 in Steinbild (Taufpaten: Henricus Ganseforth & Gabina Piper, Gertrudis Runde).

Aus der zweiten Ehe stammen:

7. **Hermannus Everhardus**, geboren in Steinbild, getauft (rk) am 24.09.1753 in Steinbild (Taufpaten: Joannes Jansen & Margaretha Runde, Hermannus Ahlers).
8. **Joannes Bernardus**, geboren in Steinbild, getauft (rk) am 05.11.1755 in Steinbild (Taufpaten: Joannes Runde & Anna Walburgis Küper, Wilhelmus Benens).
Kirchliche Trauung vor...1787 in Muntendam mit **Maria Peters**, geboren um...1762 in Muntendam.
9. **Gerd Henricus**, getauft (rk) am 16.03.1758 in Steinbild (Taufpaten: Henrich Piper, Herm Crusen, Elisabeth Niehoff).
10. **Anna Maria**, getauft (rk) am 08.09.1761 in Steinbild (Taufpaten: Anna Margaretha Jansen, Jurgen Wilen).

III. SUCHFRAGEN

Suchfrage 1.2004

Wer kann Auskunft geben über:

Marc Otto de Thouars Meentz, geboren am 22.06.1845 in Norden.

Eltern: Kaufmann Ferdinand Rudolph Philipp Meentz und Cornelia Theodore de Thouars.

Die Familie Meentz ist von Norden über Emden nach Lingen gezogen, wo Otto Meentz die Schule beendet haben soll.

Hinweise bitte an das Emslandmuseum Lingen, Burgstraße 28 b, 49808 Lingen, Tel. (0591) 4 76 01.

IV. GELEGENHEITSFUNDE

Gelegenheitsfund 02. 2004

Jos Knippers schreibt¹⁸:

„Hermen Nijmeijer aus Salzbergen.

... Die Nijmeijers wohnen schon lange in Berghum [einem Teil der Bauerschaft Dene-kamp]. Der erste war Herman Nijmeijer, dessen Wiege 1791 in dem deutschen Salzbergen stand und der sich mit Anna Kamphuis verheiratete. Sie kriegten mehrere Kinder, aber nur der 1823 geborene Hermannus blieb in Berghum und heiratete Anna Baalhuis. Aus dieser Ehe ging ... Gerardus Nijmeijer hervor. Er heiratete 1903 Aleida Nolten. Das Ehepaar bekam drei Kinder: Herman Lambertus 1904, Gradus 1909 und Gesina 1912. Für Vater Gerardus verlief das Jahr 1912 unglücklich. Ende Januar wurde das Töchterchen Gesina geboren, aber Anfang Februar starb zuerst seine Frau Aleida und kurze Zeit später die eben erst geborene Gesina. Gerardus verheiratete sich dann mit Christine Teipen aus dem deutschen Engden. Aus dieser Ehe gingen keine Kinder hervor. Der 1904 geborene Herman Lambertus heiratete 1929 Geertruida Bossink. Sein Sohn Gerard und seine Tochter Lies wohnen heute noch auf dem kleinen Hof „Kloeze“, wo eine solch nostalgische Sphäre herrscht, als wenn die Zeit stehen geblieben wäre.“

¹⁸ Jos Knippers: In de buurtschap Berghum klinken nog aloude Familienamen (1), in: 't Oonderschoer. Contactorgan Stichting Heemkunde Denekamp, 24. jaargang, 2002, nr. 1, S. 65-73, hier S. 72f

V. ZEITSCHRIFTEN - ZEITUNGEN - BÜCHER

V.1 Zeitschriften

* = Diese Zeitschrift ist in der Bücherei des Emsländischen Heimatbundes, Ludmillenstr. 8, 49716 Meppen vorhanden.

HuppelDePup. Herausgeber: Nederlandse Genealogische Vereniging, Afdeling Groningen. Redakteur: H.J.E. Hartog, Snelliusstraat 28, NL 9727 JN Groningen, Tel. 0031-50-525 33 33. e-mail: hjehartog@wanadoo.nl

Sekretär: Rudolf Plöger, Grutto 15, NL-9728 XJ Groningen. Tel. 0031-50-5251509, e-mail: ruploeger@hetnet.nl

2001 (HuppelDePup) siehe EBFF Heft 70, S. ????

2002 (HuppelDePup)

S. 5: Gerard Jan Dethmers aus Roermond (gerard@gjdethmers.demon.nl) forscht nach den Familien Lott (Jemgum, Weener) und van Sitteren (Oldersun, Weener).

S. 25: Jack de Vries: Archive in Groningen auf Internet.

S. 51: Antonia Veldhuis und Henk Hartog: Unbekannte Quelle: Berufe.

S. 57: Die Groninger Archive¹⁹ haben neue Microfiches-Kopiergeräte angeschafft. Mit ihnen kann man die Microfiches und -filme, die im Studiensaal stehen (z. B. Standesamtsbücher, Katastermaterial und Zeitungen) auf Papier [DIN A 2] kopieren... Es können auch Kopien im A 3 - Format gemacht werden. Es stehen mehrere Linsen zur Verfügung, sodaß man zwischen weiteren Vergrößerungsmöglichkeiten wählen kann. Die neuen Geräte stehen im Studiensaal und können durch die Besucher bedient werden. Die Mitarbeiter im Studiensaal geben gern weitere Auskünfte. Der Preis für die Kopien ist unverändert geblieben: auf A 4 - Format 0,45 Euro, auf A 3 - Format 0,90 Euro.

Neue Zeitschrift in den USA: Bentheimers International Society Newsletter Nr. 1

NEWSLETTER EDITOR:

Don Johnson, 635 W. 24th Street, Holland, MI 49423, telephone: 396-5484

e-mail: mailto:ellydon@webtv.net

Zur Entstehung der Zeitschrift teilt unser Mitglied Gerrit Schippers" (schippers@nwn.de) folgendes mit:

Der Verein „Bentheimers International Society“ hatte seine erste Versammlung am 31. Januar 2003 in Holland/MI. Sein Präsident Herb Kraker hat die Ziele des Vereins vorgestellt. Es war erfreulich, dass die Versammlung mit 51 interessierten Teilnehmern gut besucht war.

Herb Kraker und seine Frau Lynn berichteten über ihren Besuch in der Grafschaft Bentheim gegen Ende letzten Jahres. Es ist ein Anliegen des Vereins, alte Kontakte zwischen Grafschaftern hier in Deutschland und ihren Verwandten in den USA zu pflegen und neue zu knüpfen.

Inzwischen ist der erste Newsletter in Holland/MI fertig. Man hat mich gebeten, ihn übersetzt an die mir von Swenna Harger mitgeteilten Adressen in Deutschland und in den Niederlanden zu senden. Die bisherigen Mitglieder in der Grafschaft erhalten ihn ebenfalls über die Post bzw. per e-Mail.

Im Newsletter schreibt Herb Kraker folgendes:

Liebe Bentheimer Nachkommen, der erste erforderliche Schritt zur Gründung des Vereins wurde am 10. November 2002 bei einer Zusammenkunft mit einem Frühstück im "Sveden House" in Holland Michigan gemacht. Als ein Spender bereit war, die Kosten

¹⁹ Groninger Archiven, Cascadeplein 4, Groningen/NL; e-mail: www.groningerarchiven.nl
Tel. 0031-50-5992000

ten für die Satzung des von der Steuer befreiten Vereins zu übernehmen, haben sich folgende Personen bereit erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten:

OFFICERS

1. Herb Kraker - President
2970 New Holland, Hudsonville, MI 49426, telephone: 616-662-4159
e-mail: <<mailto:kraker@dialogos-studies.com>>
2. Harvey Pastunink - Vice President, 3927 Sundial Avenue, Hudsonville, MI 49426
telephone: 616-896-9120, e-mail: <<mailto:hspastunink@yahoo.com>>
3. Mary Drenten – Secretary, 248 Interlaken Court, Zeeland, MI 49464
telephone: 616-772-5595, e-mail: <<mailto:mdrenten@drenthe.net>>
4. Brian Kollen – Treasurer, 4493 144th Avenue, Holland, MI 49423
telephone: 269-751-5463, e-mail: <<mailto:bkollen@juno.com>>

BOARD OF DIRECTORS

5. Berand and Dina Klompmaker, 552 Woodland Drive, Holland, MI 49424
telephone: 616-399-2917, e-mail: <<mailto:bndklomp@juno.com>>
6. Jan and Swenna Harger, 663 W. 29th Street, Holland, MI 49423
telephone: 616-392-1033, e-mail: <<mailto:jsharg@juno.com>>
7. Loren Lemmen, 124 Round Top Road, Lansing, MI 48917-9606
telephone: 517-323-1075, e-mail: <<mailto:lemmen@mdot.state.mi.us>>
8. Ken Rabbers, (Michigan address): A-4655 52nd Street, Holland, MI 49423
telephone: 616-396-6460
(Florida address): 1070 Laurel Road, East-Nokomis, FL 34275,
telephone: 941-483-9017, e-mail : <<mailto:kdr-hol@juno.com>>
9. John Spykman, 19 Old Mill Drive Apt. #22, Holland, MI 49423
telephone: 616-546-3304

NEWSLETTER EDITOR

10. Don Johnson, 635 W. 24th Street, Holland, MI 49423
telephone: 396-5484, e-mail: <<mailto:ellydon@webtv.net>>

Herb Kraker schreibt weiter:

Grüße von "Bentheimers International Society"!

Dies ist der allererste Newsletter, den der kürzlich gegründete Verein zusammengestellt hat. Mit ihm geht ein herzliches Willkommen an alle Empfänger dieses Briefes. Alle, die an der Gründung des Vereins beteiligt waren, haben ihre eigenen Erfahrungen mit angestammten Verbindungen zu der Grafschaft Bentheim bis zum heutigen Tage gemacht.

Seit der Veröffentlichung von Alex Harly's Wurzeln hat in Amerika ein starkes Interesse eines jeden an dem Land seiner Herkunft bestanden. Es ist ein menschlicher Charakterzug, dass wir oft daran interessiert sind, zu wissen, woher wir kommen.

In 1973 war ich als Austauschschüler in Deutschland. Ich war von der Tatsache unterrichtet, dass meines Vaters Großeltern aus Deutschland kamen, aber wir kannten nicht den Ort. In dieser Zeit haben wir herausgefunden, dass es die jetzigen Orte Getelo und Emlichheim in der Grafschaft Bentheim sind. Später hatten meine Frau und ich Gelegenheiten, die Grafschaft zu besuchen. Mit der Zeit erfuhren wir viele interessante Dinge.

Zum Beispiel leben noch entfernte Verwandte auf dem Hofe meiner Vorfahren. Einige Tatsachen sprechen dafür, dass die Familie dort schon seit 400 bis 500 Jahren gelebt haben könnte. Die Kirche, die unsere Verfahren besuchten, ist im 12. Jahrhundert gebaut und steht heute noch da. Das Gebäude ist nahezu 900 Jahre alt! Es ist beinahe viermal so alt wie unser Land. Die Geschichte Europas wahrzunehmen ist unglaublich.

Von den seit 1850 bis 1950 aus der Grafschaft Bentheim ausgewanderten rund

4000 Personen leben gegenwärtig unzählige Nachkommen in den Vereinigten Staaten, Kanada, Australien usw. Es ist die Hoffnung von „Bentheimers International“, Brücken zu bauen zwischen diesen Nachkommen und denen im Ursprungsland.

In Anbetracht der vielen Verbindungen, die zu Dörfern, Höfen und entfernten Verwandten in der Grafschaft bereits bestehen, können zwischen vielen Nachkommen weitere interessante und schöne Verbindungen aufgebaut werden. Beim Kontakt mit dem Verein und seinen Aktivitäten wird gehofft, dass auch Sie zu den Personen mit einer solchen Verbindung gehören.

Es sind zwei Sachen, von denen der Verein speziell Gebrauch machen will. Das erste ist der „Newsletter“. Ich hoffe, dass Sie ihn bestellen werden und dass das in ihm Veröffentlichte für Sie von Nutzen sein wird. Das zweite ist eine Homepage im Internet. Vielleicht haben Sie sie schon besucht. Die Adresse ist

www.dialogos-studies.com/Bentheim.html

Falls Sie sie noch nicht besucht haben, empfehlen wir sehr, dies zu tun. Sie wird vom Verein genutzt, um historische Informationen über die Grafschaft Bentheim zu verbreiten sowohl als auch Versammlungen, Aktivitäten und Aktionen des Vereins anzukündigen. Noch einmal, willkommen in "The Bentheimers International Society"!

Herb Kraker

Greetings to the Homeland

Grüße an die Heimat

The name has stayed the same
The land was different.
The Bentheimers in America
Called their village Graafschap.

Der Name ist der gleiche,
das Land war verschieden.
Die Bentheimer in Amerika
nannten ihr Dorf Graafschap.

They settled,
Cleared the land
of dense forests.
In hopes of fields of grain.

Es wurde ihre Heimat,
sie rodeten den Wald
mit dichten Bäumen,
hoffend, Korn zu ernten.

When farms dotted the landscape
A village was born.
They built a church on a hill
With a view.
Looking out in every direction.
The church pealed out
the working hours daily,
on Sundays, it called to worship.

Als Bauernhöfe entstanden
war ein Dorf geboren.
Sie bauten eine Kirche auf einem Hügel,
mit einer guten Aussicht,
schauend in jede Richtung.
Die Kirchenglocke verkündete
die tägliche Arbeitszeit,
sonntags rief sie zum Gottesdienst!

And when a death occurred
The church bell tolled the
years of life,
Pealing one by one.

Und wenn jemand starb
zählte die Kirchenglocke
die Lebensjahre,
läutend Schlag auf Schlag.

Days and months became years.
Becoming then a long time ago
But.....
Heritage builds itself
History is preserved.

Aus Tagen und Monaten wurden Jahre,
zurückblickend auf eine lange Zeit
Doch.....
Erbe baut sich selbst
Geschichte bleibt.

And so – today
As one generation
Flows into the other.

Und so fließt auch heute
die eine Generation
in die andere hinein.

We greet you and
Remember the land,
from which we came
To form a Kolonie in America

Wir grüßen Euch und
erinnern uns des Landes,
aus dem wir kamen,
um eine Kolonie in Amerika zu gründen.

Von Ruth Scholten-Osterop
Nachkomme von Steven Lucas (der in 1847 nach America kam).

V.2 Zeitungen

* = Diese Zeitung ist in der Bücherei des Emsländischen Heimatbundes,
Ludmillenstr. 8, Meppen vorhanden.

Meppener Tagespost. Amtliches Bekanntmachungsblatt für den Kreis Emsland und die Stadt Meppen. Herausgeber: Verleger Leo Victor Fromm und Verleger Hermann Elstermann. Chefredakteur Franz Schmedt. Verlag: Neue Osnabrücker Zeitung, Postfach 4260, 49032 Osnabrück. Telefon 3100 (Breiter Gang). Geschäftsstelle Meppen: Markt 4, Postfach 1555, 49705 Meppen. Telefon 05931-158-0 *

MT 03.04.03: Museum platzt aus allen Nähten. Heimatverein [Haren] zog positive Bilanz.

MT 13.05.03: Maigang unter alten Buchen und knorrigen Eichen. „Historische Straße“ per Rad und Kutsche wieder entdeckt [frühere Landstraße 54 zwischen Schleper/Lohne und Klein Berßen/Sögel]

MT 06.06.03: Das Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) in Papenburg erhält seit 1985 die Erinnerung an die Emslandlager aufrecht. Mahnung – aber auch eine „arbeitende“ Gedenkstätte. DIZ: Ausstellung, Publikationen und Begegnungen. Auszug: Bildunterschrift: Das Konzentrationslager in Esterwegen wurde bereits im Spätsommer des Jahres 1933 belegt – es galt bis zur Errichtung seines Nachfolgelagers Sachsenhausen als „Muster-KZ“ der SS. Entstehungszeit und Urheber der obigen Zeichnung sind nicht bekannt. Wahrscheinlich ist jedoch die Zeit nach 1936.

MT 11.06.2003: Schmuck und Tracht im Zeitwandel. Reise durch die Modewelt in Meppener Museum – Der Mann trug Tunika.

MT 11.06.03: Die Brautpforte der Propsteikirche [in Meppen] gerät aus ihrem Schattendasein. Nordportal aus dem 13. Jahrhundert erhält eine Infotafel.

MT 12.06.03: Historisches Erbe in frischem Glanz. Baudenkmal wird eingeweiht. Das neue Heimathaus und Handwerkermuseum im historischen Amtsrichterwohngebäude an der Mühlenstraße in Freren ist nach dreijähriger Restaurierung fertig gestellt.

MT 13.06.03: Meppen: Gymnasialkirche erstrahlt in neuem Glanz. Abschluß der Restaurierungsmaßnahme gefeiert.

MT 14.06.03: Niederländisches Kataster seit neuestem online. Über 200 Teilnehmer beim Geodätentag in Papenburg.

MT 20.06.03: Freizeit-Tip: Von-Velen-Anlage in Papenburg. Auf den Spuren der ersten Siedler im Moor. Längste deutsche Fehnkolonie entstand 1631.

MT 23.06.03: Arenberg: Drei Jubiläen in Meppen gefeiert. Region profitiert heute vom Erbe des Herzogshauses – Schonende Bewirtschaftung gefragt.

MT 27.06.03: 2004 Entscheidung über Gedenkstätte Esterwegen. Grabungen ange laufen – Weitere Forschungen geplant. – Geschichte des Lagergeländes in Esterwegen.

Grafschafter Nachrichten. Tageszeitung für den Kreis Grafschaft Bentheim. Herausgeberin: Ursula Kip, Nordhorn; Herausgeber: Christian Hellendoorn, Bad Bentheim. Geschäftsführer: Dipl.-Kaufm. Jürgen Wegmann, Chefredakteur: Rainer Mohrmann,

Redaktion: Coesfelder Hof 2, 48527 Nordhorn. *

GN 06.01.03: Ausstellung beleuchtet [die 825jährige] Geschichte Salzbergens.

GN 13.01.03: 200 Jahre Arenberg-Meppen. Ausstellung: Auf den Spuren von Herzogtum und Waldwirtschaft im Stadtmuseum Meppen.

GN 02.04.03: Fotoausstellungen locken ins Haus Ringerbrüggen [Heimatreunde Emlichheim]. Zwei Fotoausstellungen: „Hindrik Jan Winkelink – 50 Jahre mit der Kamera unterwegs“ und „Willy Friedrich – der Chronist der Niedergrafschaft“.

GN 05.04.03: Heimatreunde zeigen Ausstellung: Die NS-Zeit (1933 bis 1945) in Emlichheim und Umgebung... Ein Teil der Ausstellung beschäftigt sich auch mit der NS-Herrschaft in den benachbarten niederländischen Gemeinden.

GN 05.04.03: BILANZ. Heimatverein Wilsum hat noch mancherlei Pläne.

GN 09.04.03: TREFFEN. Spuren einer europäischen Liebestragödie nachgezeichnet. Verein „Literaturlandschaften“ in Bad Bentheim. Auszug:

Haupttagungsort war das Hotel „Bentheimer Hof“, wo sechs Mitglieder aus ihren jeweiligen Spezialgebieten berichteten oder aus ihren Werken lasen. Arno Piechorowski, ehemaliger Nordhorner und heute in Süddeutschland lebend, überraschte die Anwesenden mit einem selbst gefertigten Liebhaberdruck von sieben Gedichten aus der Feder Karl Seemanns (1928 bis 2001), jenes Grafschafter Lyrikers, der im Bahnhof Bentheim Nord, dem heutigen Hotel „Bentheimer Hof“, als Sohn des Bahnhofswirtes aufgewachsen war.

Den eigentlichen Höhepunkt erlebten die Teilnehmer der Tagung, als sie sich am Morgen danach auf eine Wanderung durch den Bentheimer Wald zum Gasthaus „Beim Waldbauern“ begaben, wo Karl Koch mit Hilfe einer Dia-Serie die Spuren einer europäischen Liebestragödie nachzeichnete. Diese hatte als konfessionelle Ehekrise zwischen Graf Ernst Wilhelm und seiner Reichsgräfin Gertrud in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts auf Schloss Bentheim begonnen und wäre beinahe in einen Krieg zwischen Preußen und Oranien auf der einen und dem Fürstbischof von Münster, der über mächtige Verbündete verfügte, auf der anderen Seite ausgeartet.

GN 10.04.03: AUSSTELLUNG. „Das Geschehene darf nicht vergessen werden“
Dank an Heimatreunde. Auszug:

„Die zwölf Jahre des Nazi-Regimes gehören zur Geschichte unseres Volkes und können nicht aus dem Bewusstsein verdrängt werden. Sie markieren den nachhaltigen Einschnitt in die deutsche Geschichte.“ Mit diesen Worten hat der Vorsitzende der Heimatreunde Emlichheim und Umgebung, Albert Rötterink, am vergangenen Freitag die Ausstellung „Die NS-Zeit (1933-1945) in Emlichheim und Umgebung“ im Haus Ringerbrüggen eröffnet. Die Ausstellung mache deutlich, so Rötterink weiter, dass auch im Raum Emlichheim Menschen wegen ihrer politischen, religiösen oder rassischen Zugehörigkeit verfolgt, gequält oder gar ermordet worden seien. Die Ausstellung solle dazu dienen, die Opfer des Nationalsozialismus und das Geschehene nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Ausstellungsmacher Albert Arends dankte in seiner Einführung den Mitarbeitern der Geschichtswerkstatt, die die Ausstellung seit 1997 vorbereitet hatten, sowie dem Leiter der Volkshochschule, Wilfried Delißen, und Museumskoordinator Hubert Titz für ihre Mithilfe. Eine lückenlose Arbeit sei nicht mehr möglich gewesen, sagte Arends. „Wir hätten damit schon viel früher beginnen müssen.“ Arends wies auf einen Karton und eine Zettelbox hin, die am Eingang steht. Besucher können dort Anregungen geben oder ihren Namen und Adresse hinterlegen.

Im hinteren Teil der Ausstellung steht ein Modell des Straf- und Kriegsgefangenenlagers Alexisdorf, das der Verein Lagerbaracke Alexisdorf/Neugnadenfeld zur Verfügung gestellt hat. In einer Glasvitrine sind alte Ausweise und Pässe, ein Verzeichnis aller Kriegsoffer aus Emlichheim und Umgebung und ein schwarzes Bändchen, mit dem die

Hoogsteder Kirchengemeinden der gefallenen oder vermissten Soldaten gedachten²⁰, zu sehen. Ferner finden sich Sammlungen über die Geschichte der Juden Emlichheims, über die Kirchengemeinden in Emlichheim und Umgebung und Briefe des Emlichheimer Bürgermeisters aus der Kriegszeit.

Titz erinnerte an die Geschichte der Barackenlager in der Niedergrafschaft, von denen manche nur von kurzer Dauer gewesen seien. Die Friedhöfe zeugten bis heute vom unsäglichen Leid der Gefangenen. Der Vorsitzende des Heimatvereins Gramsbergen sagte, es sei gut, das Gestern zu vergessen, dabei aber das „Nie wieder“ zu bekennen.

„Das Gedenken an die NS-Zeit muss einhergehen mit dem inneren Versprechen des unbedingten Einsatzes für Freiheit und Menschenwürde“, sagte Samtgemeindegemeister Hildebrand Stegemann. Die Erinnerung an die Jahre der Inhumanität in Deutschland sollte vor allzu großer Selbstsicherheit bewahren und warnen. Demokratie sei immer nur so weit und so lange gesichert, wie sie täglich erkämpft und verteidigt werde, so Stegemann weiter. Die Politik der Nazis sei deshalb so furchtbar gewesen, weil sie sich wohl dosiert in das öffentliche Bewusstsein eingeschlichen und die Gehirne infiltriert habe. Den Heimatfreunden sprach er seinen Dank aus für die Energie und Zeit, die sie für die Ausstellung eingesetzt hätten. Er ermunterte sie, auch künftig derartige Ausstellungen auf den Weg zu bringen.

GN 14.04.03: BRAUCH. Gildehauser Kinder ziehen mit Palmgänsen und Stecken von Haus zu Haus. VVV setzt Tradition fort. – Auszug: Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Gildehaus und Umgebung (VVV) setzt seit einigen Jahren mit dem Backen von so genannten Palmgänsen eine alte Tradition im Ort fort. Für die rund 160 Jungen und Mädchen der beiden Gildehauser Kindergärten „Sonnenschein“ und „Regenbogen“ traten die Hobbybäcker des VVV dieser Tage im historischen Backhaus wieder in Aktion. Die in der Bäckerei Helms in Gildehaus hergestellten und von Sponsor Jan Helms in das Backhaus gebrachten Teig-Rohlinge verwandelten sich im Steinofen in braune und herrlich duftende „Palmgänse“. In Gildehaus ist es guter Brauch, dass die Kinder mit so genannten Stecken, die für diesen Anlass extra von den Eltern angefertigt werden, am Palmsonntag von Haus zu Haus ziehen. Auf dem mit Krepp- oder Seidenpapier umwickelten Stecken thront die gebackene Palmgans. Sie wird zusätzlich mit einem kleinen Buchsbaumzweig und bunten Bändern verziert.

Dieser Brauch hat einen biblischen Hintergrund. Nach dem triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem auf einem Esel sind ihm Palmzweige und Gewänder zu Füßen gelegt worden. Anstelle von Palmzweigen nimmt man in dieser Gegend Buchsbaum, Haselnuss, Weiden(-kätzchen) oder auch Wacholder und Lebensbaum.

Die Kinder sangen gestern an den Haustüren: „Palm Palm Paoschen, loat den Kuckuck kroachen, loat die Vürgel singen, dann krieg wie leckre Dingen!“ Zur Belohnung bekamen die Jungen und Mädchen Süßigkeiten oder Plätzchen.

GN 16.04.03: EMSLANDLAGER. Ehemalige KZ-Häftlinge treffen sich in Papenburg. Wegen des Alters der Gäste wahrscheinlich letztes Mal.

GN 19.04.03: TRADITION. „Früher hatte Ostern einen anderen Stellenwert“. In der Grafschaft Bentheim werden die Festtage seit vielen Jahren von Bräuchen begleitet.

GN 30.04.03: VERSAMMLUNG. Gerolf Küpers führt jetzt den Heimatverein. Dr. Heinrich Voort trat aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl an. Auszug:

Mit Bedauern wurde von der Versammlung die Entscheidung Dr. Voorts zur Kenntnis genommen, nach 24 Jahren als Vorsitzender des Heimatvereins der Grafschaft Bentheim aus Altersgründen nicht wieder für eine Neuwahl zur Verfügung zu stehen. Sein Stellvertreter Gerhard Plasger hob in seiner Dankesrede, in die er ausdrücklich Frau Voort einschloss, die Verdienste Voorts hervor, die er sich für die Grafschaft und die Menschen erworben habe. Darüber hinaus habe er als Vertreter in der Emsländischen

²⁰ Zusatz: Die Zusammenstellung dieses Bändchens „Wir gedenken unserer Toten und Vermissten der Weltkriege 1914 -1918 / 1939 – 1945“ besorgte Pastor Jan Ringena, Hoogstede.

Landschaft, dem Niedersächsischen Heimatbund und in vielen weiteren Gremien der Grafschaft nachhaltig Geltung verschafft. Die „Ära Voort“ sei geprägt vom bescheidenen Wesen des Vorsitzenden, der stets die Sache und nie die Person in den Vordergrund gestellt habe. Seine zahlreichen Buchveröffentlichungen und Beiträge von hoher wissenschaftlicher Bedeutung haben das Wissen aller um die Geschichte der Grafschaft Bentheim erweitert. Das Bentheimer Jahrbuch, die Jahressgabe des Heimatvereins, stelle dank Dr. Voort eine unerschöpfliche Quelle für Heimatforscher und Interessierte dar und sei Dank des Vorsitzenden und seiner Arbeit zu einem auch in Fachkreisen viel beachteten Periodikum geworden. Als Anerkennung und Dank überreichte Plasger im Namen des Heimatvereins einen Kupferstich. Einstimmig hatten die Mitglieder des Vorstandes entschieden, Dr. Voort für seine Verdienste zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Unter großem Beifall wurde die Ernennungsurkunde überreicht.

Dr. Voort dankte für die lobenden Worte und die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden. Gerne wolle er auch weiterhin dem Heimatverein mit seinem Wissen zur Verfügung stehen. Gleichzeitig bat er um Verständnis, die Vorstandsarbeit in jüngere Hände legen zu wollen. Als seinen Nachfolger schlug er Gerolf Küpers vor, ebenfalls bereits seit vielen Jahren im Vorstand tätig. Gerolf Küpers wurde einstimmig bei eigener Enthaltung zum neuen Vorsitzenden des Heimatvereins Grafschaft Bentheim gewählt.

GN 02.05.03: Erinnerungen an fast vergessene Zeiten. Besuch auf dem „Eekenhof“ [in Alte Piccardie, Osterwald].

GN 03.05.03: Moormuseum im Haus Buddenberg [Gemeinde Ringe] wird eröffnet.

GN 03.05.03: GALAABEND. Jubiläumsschützenfest rückt näher. Bogengemeinschaften in Samern setzen zum Endspurt an. Auszug: Nach Angaben des Leiters [der Bogengemeinschaft „Links der Vechte“] Arnold Bookholt ließ Graf Simon die Südgrenze der Grafschaft Bentheim zu Beginn des 14. Jahrhunderts durch eine umfangreiche Landwehranlage schützen. Der Wachturm Mansbrügge, im Volksmund Piggertörnken, war Bestandteil dieser Verteidigungslinie.

GN 09.05.03: KUNSTWEGEN. „Mönchskegelbahn“ erhält ihre Baumkulisse zurück. Neue Bäume für Prantle-Skulptur [„Kreuzweg“] am Kloster [Frenswegen].

GN 17.05.03: Jahrhundertealte Bücher in frisch renovierten Räumen
Nach der Renovierung der öffentlichen Bibliothek des evangelischen [-lutherischen] Landeskirchenamts in Hannover stehen 125 000 Bücher zur kostenlosen Ausleihe bereit. Neu sind ein Internetkatalog sowie ein öffentlicher Lesesaal. Die größten und ältesten Schätze der wissenschaftlichen Spezialbibliothek mit den Schwerpunkten Theologie, Kirchenrecht und Kirchengeschichte präsentiert hier der Leiter Hans Otte.

GN 19.05.03: Ein wahres Paradies für Ahnenforscher [ist Island].

GN 19.05.03: Für das Vereinsjubiläum drei Monate geforscht. Festschrift übergeben [50 Jahre Bürgerschützenverein Laar].

GN 30.05.03: „Mehr historische Dokumente ins Internet stellen“. Archive aktiver. Auszug: Archive sollen nach Ansicht des Leiters der Marburger Archivschule mehr historische Dokumente im Internet präsentieren.

GN 30.05.03: ZEITZEUGE. „Ich suchte keinen Heldentod – Ich wollte überleben“. Buchautor²¹ Sally Perel erzählt aus seinem Leben als Jüdischer Junge während der NS-Zeit.

GN 31.05.03: KAPELLEN-JUBILÄUM. „Lebhaftes Verlangen nach Gottes Wort“. Reformierte Christen feiern mit vielen Christen in Egge [Kirchspiel Uelsen] – Ausstellung mit historischen Dokumenten.

GN 04.06.03: GESCHICHTE. Richtfest am Frerener Bethaus. Ort der Begegnung für Juden und Christen.

GN 07.06.03: GEDENKTAG. Eine Rose für Karl Sauvagerd. Verein erinnert an Heimatdichter aus Neuenhaus. Auszug:

²¹ Buch: Ich war Hitlerjunge Salomon.

Heute werden Mitglieder der Literaturlandschaften um 15 Uhr auf dem Reformierten Friedhof in Uelsen an das Leben und Werk des Heimatdichters erinnern. Von allen Grafschafter Schriftstellern hat Karl Sauvagerd das umfangreichste Werk hinterlassen. Der 1906 in Gronau geborene, in Wilsum aufgewachsene und in Neuenhaus jahrzehntelang als Schneidermeister tätige Dichter hatte bereits 1948 mit seinem Band „Haideblumen“ - erschienen im Verlag Schöningh in Paderborn und gedruckt bei Heinrich Kip in Neuenhaus - ein erstes größeres Werk vorgelegt. Einige Gedichte aus den „Haideblumen“ erreichten sogar die Schule, wurden vertont und, im Rundfunk gesendet.

Lange Zeit arbeitete Sauvagerd am „Niedersächsischen Wörterbuch“ mit. Gleichzeitig gehörte er zu den unter Federführung der Universität Groningen tätigen Fachleuten, die die interregionale Vosbergen-Schreibweise des Niederdeutschen, auch „Europaschreibweise“ genannt, entwickelten. Sein 1955 erstmalig erschienener Gedichtband „De Tied blif Baas“ zählt zu den schönsten und am meisten verbreiteten regionalen Gedichtbänden.

In Sauvagerds Schneiderwerkstatt in der Hauptstraße von Neuenhaus gingen viele Jahre lang Sprachforscher, Musiker, Maler und vor allem Botaniker aus und ein, um sich bei dem „Philosophen auf dem Schneidertisch“ Anregung zu holen. In allen vier Bereichen war der Neuenhauser Meister ein versierter Ratgeber. Für seine Verdienste um Sprache und Kultur erhielt der 70-Jährige 1976 das Niedersächsische Verdienstkreuz.

Karl Sauvagerd starb am 6. Februar 1992 in Uelsen.

GN 07.06.03: RICHTFEST. „Mühlenhaus [aus alten Balken eines ehemaligen Heuhauses] bietet ab Herbst viel Platz für neue Ideen. Neuer Fachwerkbau neben Georgsdorfer Mühle.

GN 14.06.03: „Jung gefreit – nie gereut“: Steinerne Hochzeit. Carl und Luise Kloppenburg sind am Montag genau 67 und ein halbes Jahr verheiratet. Auszug: Mit seinem Alter von 96 Jahren ist Carl Cloppenburg nicht nur der Älteste der Uelsener Kloppenburg-Familie. Bei dem 700-jährigen Jubiläum der Stadt Cloppenburg im Jahr 1997 kamen Kloppenburgs aus der gesamten Welt, von Amerika bis Frankreich. Doch der Uelsener war der Älteste und seine Familie die zahlreichste aller mit diesem Nachnamen.

GN 14.06.03: DIALEKT. „Grafschafter Platt überlebt nur auf Sprachinseln“. Heiko Wiggers schließt seine Forschungen in der Grafschaft nach fünf Monaten ab.

GN 14.05.03: EXKURSION. Eine Radtour durch die Moorgeschichte. Hobbyhistoriker laden ein.

GN 18.06.03: JUBELÄUM. Papenburg (Dokumenten- und Informationszentrum, DIZ). Über die polnische Besatzung. Auszug: Der polnische Historiker Jan Rydel veröffentlichte in Polen seine Habilitationsschrift über die polnische Besatzung im Emsland, die jetzt auch in deutscher Sprache erschienen ist.

GN 26.06.03: GESCHICHTE. Vor 60 Jahren startete die Erdölförderung Osterwald. Gerold ten Brink lädt ins Museum [in der alten Schule in Osterwald] ein.

GN 26.06.03: AUSSTELLUNG. Vom Leben der Schmuggler und Zöllner. „Geschichte der Reichsgrenze“ derzeit in Uelsen zu sehen.

GN 02.08.03: FERIENPASS. Kinder staunen über den Alltag ihrer Vorfahren. Zwölf Mädchen und Jungen erleben spannenden Tag im Museum [Packhaus Wietmarschen].

GN 07.08.03: SANIERUNG. Alter Burgmannssitz wird zum Hotel. Bad Bentheimer Hoteliersfamilie gestaltet denkmalgeschützten Dreeshof um.

GN 12.08.03: FAMILIENZUSAMMENFÜHRUNG. „Der Weg nach Neuenhaus fiel schwer“. Nachfahren von David und Mietje Salomons fanden sich nach 65 Jahren. Auszug: Zwei Grabsteine auf dem jüdischen Friedhof am Wittenkamp sind die letzte Spur der Familie Salomons in Neuenhaus, die von 1685 bis zur Reichspogromnacht 1938 friedlich dort gelebt hat. Am Sonntag begaben sich die Nachfahren des bestatteten Ehepaares auf eine schmerzliche Spurensuche. Doch gab es auch Grund zur Freude: Nach 65 Jahren hat die Familie wieder zusammengefunden.

GN 19.08.03: EINZELHANDEL. Dorfladen mit großer Tradition besteht weiter. Suddendorfer übernahmen in Ohne einziges Lebensmittelgeschäft. Auszug: Der Dorfladen unweit der Ohner Kirche ist schon seit über 100 Jahren in der Hand der Familie Wilbrand. Großvater Gerhard, ebenfalls Bäckermeister, hatte das Geschäft 1890 gegründet. Seit 1963 führt es Enkel Johann [Wilbrand]. Den Bäckerberuf mußte er 1979 aus gesundheitlichen Gründen aufgeben, doch den Lebensmittelladen betrieben er und seine Frau weiter.

GN 22.08.03: HISTORIE. Fleischwolf entwickelte sich zum Verkaufsschlager. Familienunternehmen Zierleyn vor 100 Jahren gegründet. – Heute in dritter Generation am Schweinemarkt. – Auszug: Johannes Zierleyn war gerade 25 Jahre jung, als er sich selbständig machte [1903] ... Wenige Jahre später heiratete er Aleida Roossinck... Während des zweiten Weltkrieges stieg Tochter Gesine Zierleyn in die Geschäftsleitung des Unternehmens ein. 1950 kam ihr Mann Ernst Knackstedt dazu... Die Enkelin des Firmengründers, Margarete, und ihr Mann Peter Holm, leiten das Unternehmen seit 1975.

GN 23.08.03: ARCHITEKTURGESCHICHTE. Urheber unbekannt, Bauten berühmt. [Architekt] Philipp Jakob Manz [Pionier der Industriearchitektur] plante und prägte das Stadtbild. – Auszug: Manz hat in Nordhorn viel hinterlassen: Mit dem Kessel- und Maschinenhaus, der Weberei, den Produktionsbauten, dem Verwaltungsbau, dem Rohgewebelager, dem Pfortnerhaus und der Spinnerei bei NINO, mit dem Magazin, der Spinnerei und dem Verwaltungsbau für Povel, Arbeiterwohnungen in der Friedrich- und Hambrachstraße hat er das Bild der blühenden Textilstadt geprägt. Zu großem Ruhm ist er nie gelangt. Lediglich eine Zeitung erwähnte den Tod des Architekten und Baurats im Jahr 1936. Fabrikhallen machen eben keine Stararchitekten. Und trotzdem besteht sein Büro noch heute: Zwei seiner Enkel arbeiten nach wie vor in der Industriearchitektur.

GN 29.08.03: NEUERÖFFNUNG. Himmlische Wohlgefühl-Oase auf „Wolke 7“. Spa-, Beauty- und Wellnessanlage im ehemaligen Dreeshof – Eröffnungsangebote.

GN 29.08.03: FREIGABE. Historische Wege wiederbelebt. Routen für Radler und Landwirte in Uelsen.

GN 30.08.03: NACHRUF. Robert Devries: „Nordhorn ist doch meine Heimat“. Einer der letzten Überlebenden des Holocaust aus der Grafschaft in den USA [am 16.08.03] gestorben. – Auszug: Er stammte aus der Familie von Benjamin und Moritz de Vries, die an der Neuenhauserstraße ein Textilgeschäft betrieben (heute „Sporthaus Matenaar“).

GN 30.08.03: FORUM. Jüdisches Bethaus für 310 000 Euro komplett saniert. Gebäude in Freren als Lernort.

GN 30.08.03: ANGEBOT. Zu verkaufen: Alte Villa mit Park im Stadtzentrum. Kreis versteigert Herrenhaus. – Auszug: Gebaut wurde die Villa 1911 von dem bekannten niederländischen Architekten H. Reijgers. Bauherr war der Textilfabrikant Hermann Stroink jr., dessen Familie neben van Delden, Kistemaker und Povel zu den Gründerfirmen der Nordhorner Textilindustrie gehörte,

GN Sept. 03. AUSSTELLUNG. „Am Anfang kann man es nur ahnen“. VVV zeigt im alten Rathaus Ahnentafeln aus dem Uelser Kirchspiel. [Initiator: Gebhard van Wieren]

GN 02.09.03: DORFFEST. Mehr als 100 Jahre altes Glücksrad dreht sich in Ohne. Gemeinde feiert Kirmes mit vielen Besuchern. Auszug: Die Ohner Kirmes wird bereits seit dem Jahre 1690 gefeiert. Sie fand immer in der Ortsmitte statt und war früher mit einem Viehmarkt verbunden.

GN 10.09.03: AUSSTELLUNG. Streifzug entlang der Grenze. Deutsch-niederländische Schau [„Die Geschichte der Reichsgrenze“] bis 21. September in Neuenhaus.

GN 12.09.03: BAUPROJEKT. VVV errichtet [auf dem Gildehauser Steinbruch] Steinmetzhütte. Verarbeitung des Sandsteins soll gezeigt werden. – Auszug: Das Baumaterial liefert ein über 200 Jahre alter Schafstall, der bis zum März dieses Jahres auf dem Hof des Landwirts Evert Grote Bardenhorst in Holt und Haar stand.

V.3 Bücher

* = Dieses Buch ist in der Bücherei des Emsländischen Heimatbundes, Ludmillenstr. 8, Meppen vorhanden.

Genealogie und Auswanderung. Über Bremen in die Welt; Grußworte und Vorträge zum 54. Deutschen Genealogentag in Bremen. Hrsg.: Die Maus, Gesellschaft für Familienforschung [in Bremen], Red.: Rudolf Vos. 224 S., ISBN 3-89720-639-0.

Inhalt

Vorwort, Peter Ulrich, Rudolf Voß

Grußwort, Matthias Fonger

Grußwort, Hartmut Perschau

Eröffnung des 54. Deutschen Genealogentages, Hermann Metzke

Nach New York, Greytown oder Port Philip. Auswanderersegelschiffe von der Weser im 19. Jahrhundert, Peter-Michael Pawlik

„Bremer Humor“, Hermann Gutmann

Familiengeschichtliche Quellen zur Auswanderung in Bremer Archiven, Adolf Hofmeister Hof - Dorf – Herrschaft, Konrad Elmshäuser

Bohnte-Bremen-Public-Landing, Antonius Holtmann

Vom genetischen Fingerabdruck zur DNA-Genealogie. Neue Perspektiven für Familienforscher, Tobias Schmidt

Deutsche Auswanderer nach Amerika, 1683 - 1940. Eine Internet-Quelle für Familienforscher und Historiker, Raymond Wright, vorgetragen von Roger P. Minert

Archivgut in Reproduktion. Verbessertes Zugang zu Quellen über Mikrofilm und digitales Bild, Bettina Schleier

Kaufleute und Zuckerbäcker. Zum Verhältnis von Migrations- u. Familienforschung am Beispiel der Deutschen Englandwanderung des 18. u. 19. Jahrhunderts, Horst Rößler u. Margrit Schulte Beerbühl

Digitale Editionen historischer Quellen. Wege zum digitalen Archiv und ihre Bedeutung für die Genealogie, Holger Zierdt

„.... überall hiest man fahnen“. Bremens Einwanderer während des amerikanischen Bürgerkrieges in den Konföderierten Staaten. Ausgewählte Fallbeispiele, Andrea Mehrländer

Über Bremen in die Welt. Die Bremer Passagierlisten 1920 – 1939, Karl Wesling

Mit Vegesacker Kapitänen in die Welt. Zu den Folgen der Auswanderungswellen auf die sozialgeschichtliche Entwicklung der bremischen Hafenstädte im 19. Jahrhundert, Thomas Begerow

Begrüßung anlässlich des Senatsempfangs am 22.09.2002, Rudolf Voß

Genealogie im Spannungsfeld von der Migration zur DNA-Analyse, Elermann Metzke

Adolph Freiherr Knigge - zum 250. Geburtstag des Aufklärers in Bremen, Peter Ulrich

Bremen und Bremer in der Welt, Henning Scherf

Unebenbürtige Nachkommen von Bremer Domherren und Landadeligen im 16. und 17. Jahrhundert, Hans G. Trüper

Internet für Familienforscher, Herbert Juling, Klaus Peter Wessel

Resümee zum 54. Deutschen Genealogentag in Bremen, Rudolf Voß

Anschriften der Autoren

VI. COMPUTER UND INTERNET

VI.01 Ahnenforschung im Web: Kein Ersatz für die Aktensuche. Das Internet hat das Hobby der Ahnenforschung jedoch erheblich erleichtert.

von Dietmar Telser

BREMEN/BRAUNSCHWEIG - Einst kämpften sie sich für jede Information durch verstaubte Aktenberge - heute reichen wenige Klicks im Web. Das Internet hat das Hobby der Ahnenforschung erleichtert. Wer die Vorfahrensuche aber ernsthaft betreibt, dem kann das Netz nur Orientierungshilfe und Arbeitserleichterung sein. Um den Besuch von Archiven kommt man auch heute kaum herum, meinen Computergenealogen.

Wer Antworten auf Fragen zu Vorfahren oder Stammbäumen sucht, sollte zunächst möglichst viele Informationen zusammentragen - etwa im Gespräch mit Verwandten, aus alten Dokumenten oder über den Besuch in Standesämtern und Kirchenarchiven. Geburts- und Todestage sowie Angaben über Beruf und Wohnorte bilden das Fundament der Forschung. „Möglichst viele persönliche Daten sollten „offline“ gesammelt werden“, rät die Ahnenforscherin Birgit Wendt aus Braunschweig.

Für den Anfang der Ahnenforschung im Internet bieten sich die Seiten des Vereins für Computergenealogie aus Lünen an. Unter „<http://www.genealogy.net>“ gibt es Anfängertipps, Lernprogramme alter Schriften, Informationen über antiquierte Todes- oder Berufsbezeichnungen und jede Menge Links. Weitere Informationen gibt es in dem von dem Computergenealogen Sascha Ziegler aus Bad Nauheim-Steinfurth (Hessen) betriebenen Webverzeichnis „www.ahnenforschung.net“.

Erste Erfolgserlebnisse erhalten Ahnenforscher meist über die Suche in Datenbanken. Hier profitieren sie vor allem von der Arbeit der Mormonen (Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage). In ihrem Glauben lassen sich Bündnisse mit verstorbenen Vorfahren schließen, um die Familie nach dem Tod wiederzuvereinigen. Dazu benötigen sie einen Stammbaum. Und diese Online-Stammbäume unter „<http://www.familysearch.org>“ stehen auch Nichtmitgliedern zur Verfügung. Mehr als 650 Millionen Namen sollen hier registriert sein.

Schnellen Erfolg kann auch der Besuch der ältesten Genealogieseite mit Suchfunktion im Web „<http://www.rootsweb.com>“ liefern. Die Eingabe eines Nachnamens in die Suchmaschine reicht auch hier. Wer ausgewanderte Vorfahren sucht, findet den Namen eventuell in den Passagierlisten der Auswandererschiffe in Bremerhaven, die sich unter „<http://www.deutsche-auswanderer-datenbank.de>“ aufrufen lassen. Entsprechende Listen finden sich auch für die Städte Bremen („<http://www.passagierlisten.de>“) und Hamburg („[http://www.hamburg.de/link to your root](http://www.hamburg.de/link%20to%20your%20root)“) oder bei der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg („<http://www.dausa.de>“).

„Es ist zwar außerordentlich spannend und praktisch, dass jeder seine Forschungsergebnisse im Internet publizieren kann“, sagt Birgit Wendt. „Es birgt aber auch viele Gefahren“. Zwar entwickelt sich ein weltweites Netz an Forschern, die ihre Ergebnisse einander meist kostenfrei zugänglich machen. Dadurch verbreiten sich jedoch auch Fehler um so schneller. Schleicht sich etwa durch einen Tippfehler bereits am Fuße des Stammbaums ein falscher Ahne ein, kann man am Ende oft das ganze Ergebnis verwerfen.

„Alle Daten sollten bloß als Hinweise verstanden werden“, rät deshalb auch Klaus-Peter Wessel, Zweiter Vorsitzende des Vereins für Computergenealogie aus Bremen. Und: Die Daten sollten niemals unüberprüft übernommen werden.

Um der vielen Daten auch Herr zu werden, benötigen Computergenealogen schließlich ein EDV-Programm. „Hier sollte man vor allem auf das Dateiformat Gedcom achten“, sagt Wessel. Nur Gedcom (Genealogical Data Communication) garantiert, dass der eigene Stammbaum in den meisten Web-Datenbanken problemlos abgelegt werden kann. Viele solcher Gratisprogramme gibt es auf den Genealogieseiten. Damit entstehen vielleicht nicht immer die schönsten Stammbaum-Grafiken, trotzdem reichen sie für den Anfänger allemal.

Letztlich landen dennoch die meisten Computergenealogen in den Archiven der realen Welt. Denn Standesamtsdaten und Kirchenbücher sind in Deutschland kaum online verfügbar.

(Quelle: Grafschafter Nachrichten 13.03.2003)

VII. HERALDIK - WAPPENKUNDE - HAUSMARKEN

Heraldisch Tijdschrift. PERIODIEK VAN DE AFDELING HERALDIEK NEDERLANDSE GENEALOGISCHE VERENIGING. Anschrift: redactie Heraldisch Tijdschrift, Acacialaan 9, NL-3831 XM Leusden. Redakteur: W. M. T. Van Zon.
2+3 / 2002 (Heraldisch Tijdschrift), siehe EBFF Band 14, Heft 73, S. !!!!!

4 / 2002. Jg. 8 (Heraldisch Tijdschrift)

- S. 77: H. M. Lups: Heraldik auf Dächern? Das „trotseeerloodje“
- S. 82: R. K. Vennik: Das Einhorn in der Heraldik
- S. 85: Das Gemeindewappen von Almelo. Geschichte von 1394 bis heute
- S. 89: Anton C. Zeven: Drei Giebelsteine in Bolsward
- S. 90: J. F. van Heijningen: Das Wappen des J. Spaans²²
- S. 92: Wappen-Registration. Darin:
 - S. 93: Rolvink (Lavelstlo, D)
 - S. 94: Weg (Rees, D)
 - S. 97: Kalter (De Lutte [an der Grenze bei Gildehaus/Bad Bentheim])
 - S. 98: Nagtegal (Beeck bei Duisburg, D)
- S. 99: H. M. Lups: „Beschreibung des Seeländischen Adels“
- S. 100: Redaktionswechsel

VIII. MITTEILUNGEN

VIII.1 Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag in Höhe von **21 Euro** ist jährlich bis zum 31. März fällig.
 Um Überweisung des Mitgliederbeitrags wird auf nachstehende Konten gebeten:
 Emsländische Landschaft, Sögel, Kontonummer 62 005 004 bei der Sparkasse Emsland (BLZ 266 500 01).

Internationale Konto-Nr. (IBAN): DE28266500010062005004

Internationale Bankidentifikation (SWIFT): nolade21ems

Bitte geben Sie bei der Überweisung deutlich Name, Vorname (ausgeschrieben) und Wohnort an.

VIII.2 Termine unserer nächsten Versammlungen

Sa., 4. September 2004: 33. Genealogischer Austauschnachmittag.

Sa., 20. November 2004: 44. Mitgliederversammlung. Referent Josef Häming, Münster:
 Welche rechtlichen Bestimmungen muß der Familienforscher beachten?

Sa., 22. Januar 2005: 34. Genealogischer Austauschnachmittag

Alle Veranstaltungen finden um 14.00 Uhr in Meppen, Ludmillenstr. 8, statt.

VIII.3 Veränderungen der Mitgliederliste

VIII.3.1 Eintritte

334 Dina Dove, Lübarser Str. 3
 49324 Melle, Telefon 05422-48235

FG: Frau Dove forscht nach den Familien Böve, Büld, Dove, Friggen, Gresshoff, Hunschen, Kelay, Oldekamp, Schulmeister und Sibin.

Eintritt: 10.3.2004

²² altkatholischer Kapitteldekan von Utrecht

Wir begrüßen Frau Dove als neues Mitglied ganz herzlich und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer Forschung!

VIII.3.2 Austritt

Henk C. Zorn, Wagnerlaan 13, NL-7522 KH Enschede. Austritt: 1.3.2004.

VIII.3.3 Verstorben

Am 28 Dezember 2003 verstarb unser Mitglied Johannes Herman(us) Borgman, Denekamp/NL. Er wurde am 9. Januar 1936 in Klazienaveen/NL geboren. Am 1. Mai 1983 trat er in unseren Arbeitskreis ein. Er besuchte oft unsere Versammlungen, weil er an unserer genealogischen Arbeit sehr interessiert war. In Denekamp war er Ehrenvorsitzender des Vereins „Stichting Heemkunde Denekamp“. Im Sommer 2003 erlitt er einen Herzinfarkt. Zuletzt arbeitete er an einem Werk über die Gemeinde Schoonebeek/NL. Unsere Mitglieder Heinz Menke, Rütenbrock, G. H. J. Kolker und G. H. Platzer (beide aus Emmen/NL) wollen helfen, dieses letzte Werk des Verstorbenen zu vollenden. Wir sprechen der Familie Borgman unsere herzliche Anteilnahme aus.

VIII.3.4 Adressenänderung:

Johannes Underbrink

alt: Am Kamp 7a, 48488 Emsbüren, Telefon 05903-6794

neu: Kuhm 1, 48488 Emsbüren, Telefon 05903-6794, Fax 05903-941632

Dr. Bernd Bölscher

alt: Peter-Joseph-Krahe-Str. 1, 38102 Braunschweig

neu: Heinrich-Heine-Str. 72, 45657 Recklinghausen

VIII.3.5 Gestrichene Mitglieder (keine Beitragszahlung):

Heinrich Alves, Velsenstr. 19a, 45731 Waltrop

Ernst-August Lübbermann, Königstr. 33a, 33330 Gütersloh

Gerd Rode, Krokusweg 11, 49777 Stavern

Heiko Rüstmann, Ratsherr-Schlikker-Str. 3, 48465 Schüttorf

Franz Schulte, Zwinglistr. 14, 48527 Nordhorn

Eckhard Woide, Vechteufer 24, 49828 Neuenhaus

VIII.4 Dank für Abdruckgenehmigungen

Wir danken für alle Abdruckgenehmigungen.

VIII.5 Neue Termine unserer Nachbarvereine

VIII.5.1 Osnabrücker genealogischer Forschungskreis e. V.

Internet (Hinweise und Kontakte): <http://www.os-gen.de>

Vereins-e-mail: info@os-gen.de:

Vorsitzender: Michael G. Arenhoevel, Kiwittstr. 1a, 49080 Osnabrück, Tel. 0541-49495,

e-mail: M.G.Arenhoevel@t-online.de.

Sa., 26. Juni 2004: 14. Mitgliederversammlung

Sa., 28. August 2004: 15. Mitgliederversammlung

Sa., 30. Oktober 2004: 15. Mitgliederversammlung

Alle Versammlungen fallen auf den letzten Samstag im Monat, Beginn: 16.00 Uhr.

Versammlungsort: Hotel Gretescher Hof, Sandforter Str. 1, 49086 Osnabrück,

Tel. 0541-370 25 Anfahrt: Ab Autobahnabfahrt 12 der A 33, links abbiegen in Richtung Lüstringen, 3. Ampel rechts und sofort links ist das Hotel Gretescher Hof.

VIII.5.2 Nederlandse Genealogische Vereniging, Abteilung Twente

<http://ngv.twente.nl>

Vorsitzender: Herr F. J. M. Agterbosch, Enschedesestraat 146, NL-7552 CK Hengelo (O.), e-mail: f.agterbosch@wxs.nl

Sa., 11. September 2004, Rathaus Enschede. In Verbindung mit einer Zusammenkunft im Parkhotel Enschede wird eine Exkursion zum Rathaus Enschede organisiert, auf der Herr A. Roding, Archivar des Stadtarchivs Enschede, uns durch das Archiv führen wird.

VIII.5.3 Nederlandse Genealogische Vereniging, Abteilung Drenthe

Auskunft erteilt der Sekretär A. Stikma, Nijend 3, NL-9465 TP Anderen,

Tel. 0031-592-242258, e-mail: a.stikma@hetnet.nl

Sa., 04. September 2004, ab 10.00 Uhr: Ahnenbörse in Hoogeveen, zusammen mit der Drentse Historische Vereniging und dem Drents Archief. Großes Angebot auf genealogischem und historischem Gebiet.

VIII.5.4 Vereniging voor Genealogie en Historie „Westerwolde“

Sekretär: B. Roossien, Purmerlaan 26, NL 9501 AX Stadskanaal,

Tel. 0031-599-618897.

Mitgliederversammlungen im Gebouw d' Ekkelkamp in Onstwedde, Kerklaan 7:

Sa., 19. Juni 2004. - Sa., 18.12.2004.

Beginn: 13.30 Uhr.

Tagesexkursion: 18. September 2004.

VIII.5.5 Werkgroep Genealogisch onderzoek Duitsland

Vorsitzender: Drs. J. E. de Langen, Beverweerdseweg 10, NL-3985 RD Werkhoven / Niederlande. e-mail: jelangen@xs4all.nl

Redaktion: Ruud Stöcker, Nuyenburglaan 32, NL 1701 AM Heerhugowward,

e-mail: Stocker@uwnet.nl

Sa., 30. Oktober 2004: Herbstversammlung

VIII.6 Schenkungen

VIII.6.1 Die Gesellschaft für Familienforschung in Bremen „Die Maus“ schenkte uns das Buch Genealogie und Auswanderung. Über Bremen in die Welt; Grußworte und Vorträge zum 54. Deutschen Genealogentag in Bremen. Hrsg.: Die Maus, Gesellschaft für Familienforschung [in Bremen], Red.: Rudolf Vos. 224 S., ISBN 3-89720-639-0.

VIII.6.2 Am 22. April 2004 besuchten uns einige Vorstandsmitglieder der Nederlandse Genealogische Vereniging Groningen. Sie schenkten uns das Buch Genealogische Bibliographie van de Provincie Groningen von W. G. Doornbos.

Herzlich danken wir für beide Geschenke!

VIII.7 Deutscher Genealogentag vom 17. bis 20. September in Leonberg

Der 54. Deutsche Genealogentag findet vom 17. bis 20. September in Leonberg statt. Auskünfte erteilt unsere Fachstelle in Meppen.